

93. Geschäftsbericht 2023

Jahresbericht

Das Wichtigste in Kürze	2
Aktionäre und Darlehensbezüger	3
Lagebericht des Verwaltungsrates und der Direktion	4

Jahresrechnung

Bilanz	11
Erfolgsrechnung	13
Gewinnverwendung	14
Eigenkapitalnachweis	15
Geldflussrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	
Erläuterungen zur Rechnungslegung	17
Informationen zur Bilanz	20
Ausstehende Pfandbriefanleihen	21
Fälligkeitsstruktur Pfandbriefanleihen	32
Informationen zur Erfolgsrechnung	33
Weitere Erläuterungen	34

Bericht der Revisionsstelle

35

Corporate Governance

Organisation	39
Auftrag, Vision, Leitbild	40

Das Wichtigste in Kürze

CHF Tsd	2023	2022	Veränderung
Ausstehende Pfandbriefanleihen	90 251 000	85 058 000	5 193 000
Emissionsvolumen	10 346 000	10 443 000	- 97 000
davon Konversion	5 153 000	6 005 000	- 852 000
Wachstum	5 193 000	4 438 000	755 000
Durchschnittszinssatz aller ausstehenden Pfandbriefanleihen	0.869 %	0.755 %	0.114
Bilanzsumme	92 758 156	87 458 686	5 299 470
Freie Aktiven	1 891 156	1 784 686	106 470
Eigenkapital ¹			
vorhanden (Art. 18 Abs. 2 PfV) ²	1 919 462	1 897 556	21 906
notwendig (Art. 10 PfG) ³	1 813 694	1 708 143	105 551
Überschuss	105 768	189 413	- 83 645
Eigenmitteldeckungsgrad	105.832 %	111.089 %	- 5.257
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	50 203	45 635	4 568
Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft	43 845	41 333	2 512
Jahresgewinn	46 106	39 919	6 187
Moody's Rating	Aaa	Aaa	

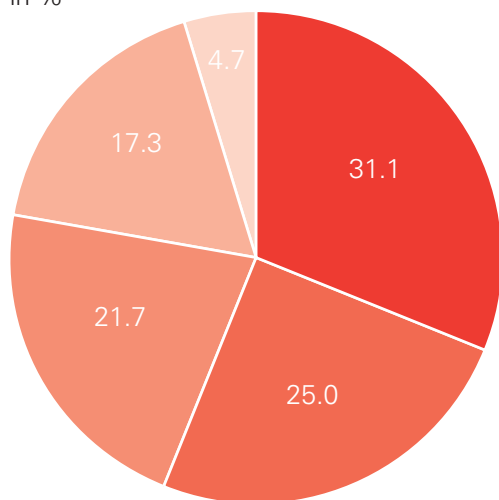
¹ Der Wert einer Pfandbriefbankaktie per 31. Dezember 2023 (Berechnung gemäss VR-Beschluss vom 23. November 2015) beträgt CHF 1 346.97 (VJ 1 327.05).

² Einbezahltes Aktienkapital CHF 484 Mio, zuzüglich nicht einbezahltes Aktienkapital CHF 462 Mio (75 % von CHF 616 Mio), zuzüglich Reserven CHF 997 662 Tsd, abzüglich beantragte Dividende CHF 24 200 Tsd

³ 2 % von CHF 90 684 694 Tsd (Fremdkapital CHF 90 660 494 Tsd zuzüglich beantragte Dividende CHF 24 200 Tsd)

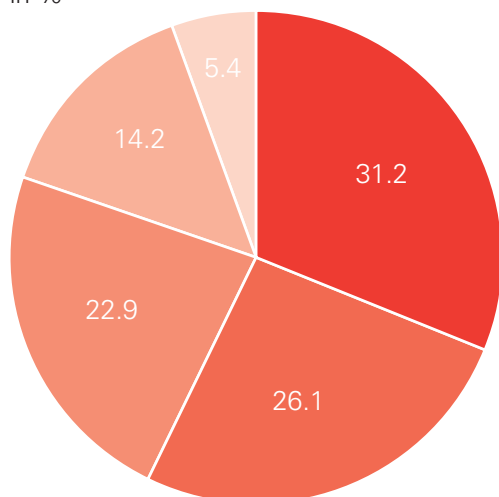
Aktionäre und Darlehensbezüger ¹

Aktionariat
in %



	Aktien
Regionalbanken und Sparkassen	342 580
Grossbanken	274 999
Raiffeisenbanken	239 195
Andere Banken	189 813
Ausländisch beherrschte Banken	51 365
Börsenbanken	2 048
	<hr/>
	1 100 000

Darlehensbezüger
in %



	CHF Mio
Raiffeisenbanken	28 164
Grossbanken	23 590
Regionalbanken und Sparkassen	20 691
Andere Banken	12 830
Ausländisch beherrschte Banken	4 905
Börsenbanken	71
	<hr/>
	90 251

¹ Gruppirt gemäss SNB-Bankengruppen; die detaillierte Auflistung aller unserer Mitgliedbanken kann auf www.pfandbriefbank.ch eingesehen werden.

Lagebericht des Verwaltungsrates und der Direktion

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG, allgemein bekannt als «Pfandbriefbank», ist eine der beiden Pfandbriefzentralen gemäss Schweizer Pfandbriefgesetz (PFG). Diesen beiden Instituten kommt die Aufgabe zu, durch die Ausgabe von Schweizer Pfandbriefen® Mittel zu beschaffen, um diese ihren Mitgliedbanken in Form besicherter Darlehen für die Refinanzierung des Hypothekargeschäfts zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus darf die Pfandbriefbank ihre Freien Aktiven sicher anlegen sowie kurzfristige Bankgeschäfte tätigen, wenn dies für das Pfandbriefgeschäft nötig ist. Diese engen gesetzlichen Grenzen der Geschäftstätigkeit führen zu einer Fokussierung auf die Kernaufgabe und bilden ein wichtiges Element zur Erreichung von Stabilität und Sicherheit. Sie ermöglicht aber auch eine hohe Effizienz in der Aufgabenerfüllung.

Unser Geschäftsmodell ist einfach und transparent: Per Gesetz müssen emittierte Pfandbriefe und daraus gewährte Darlehen serienweise fristen- und volumenkongruent sein. Der Emissionserlös wird inkl. Agio und nach Abzug der direkten Emissionskosten vollständig an die Mitgliedbanken weitergegeben. Der Zinssatz der Darlehen ist jeweils fünf Basispunkte höher als der Coupon der Anleihe. Aus dieser Marge werden die allgemeinen Kosten und die Dividende finanziert sowie die Eigenkapitalbasis gestärkt. Für die Mitgliedbanken bietet dieses Modell einen zuverlässigen und äusserst effizienten Zugang zum Kapitalmarkt.

Die Stärke des Schweizer Pfandbriefmodells liegt im Gemeinschaftswerk. Die Volumenbündelung ermöglicht

es, Skalenerträge zu erzielen. Grosse Volumina homogener Titel sind attraktiv für Investoren, was bei der Platzierung am Kapitalmarkt hilft. Gleichzeitig können mehrere Laufzeitensegmente parallel bedient und so die Investorenbasis verbreitert werden. Die Mitgliedbanken profitieren von den Vorteilen grosser Pfandbriefvolumen, selbst wenn sie nur kleine Pfandbriefdarlehen beziehen. Mehrere parallele Laufzeiten erhöhen die Flexibilität. Häufigere, dafür kleinere Refinanzierungsstranchen erleichtern die Bilanzsteuerung und die Einhaltung regulatorischer Vorschriften.

Die Pfandbriefbank unterlegt ihre ausstehenden Schuldverpflichtungen gemäss PFG mit Eigenmitteln. Die Anlagen aus diesen Mitteln haben eine wichtige Funktion als Liquiditätsreserve. Entsprechend werden sie in liquiden Anlagen sehr hoher Qualität gehalten. Die Zinserträge aus der Anlage der Freien Aktiven bilden die zweite Ertragsquelle der Pfandbriefbank.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Das wirtschaftliche Umfeld der Pfandbriefbank ergibt sich aus der Nachfrage der Mitgliedbanken nach Pfandbriefdarlehen und der Nachfrage der Investoren nach Pfandbriefen.

Für den Schweizer Bankenplatz war die Übernahme der Credit Suisse durch die UBS eine Zäsur. Dies gilt auch für die Pfandbriefbank: Die Credit Suisse (Schweiz) AG war zu diesem Zeitpunkt grösste Darlehensnehmerin und grösste Einzelaktionärin. Dank erstklassiger Deckung und hoher Überdeckung waren die Darlehen jederzeit

gesichert. Im Aktionariat verhindern statutarische Limiten von 25 % beim Aktienbesitz und von 20 % bei der Stimmrechtsausübung eine Beherrschung. Zudem hatte die Credit Suisse AG seit der ersten Serie im Jahre 1931 (damals als Schweizerische Kreditanstalt) das Emissionssyndikat geleitet. Folglich musste der Emissionsprozess neu aufgestellt werden. Dabei wurden die gemachten Erfahrungen mitberücksichtigt.

Bedeutend für den Kapitalmarkt waren die beiden Leitzinserhöhungen, mit denen sich die SNB im Berichtsjahr endgültig von den Negativzinsen verabschiedete. Dominierende Punkte in der Zinsdiskussion waren die Inflation bzw. die Inflationserwartungen sowie die konjunkturellen Aussichten. Auffallend waren 2023 die im Jahresverlauf starken Veränderungen der vom Markt geforderten Auf- bzw. Abschläge gegenüber den Referenzzinsen.

Unsere Pfandbriefe wurden im Berichtsjahr sehr rege nachgefragt. Die erstklassige Sicherheit und der einmalige Track Record der Schweizer Pfandbriefe® sind weiterhin wichtige Argumente. Gleichzeitig blieben die Pfandbriefe ein günstigeres, hochliquides Substitut für die «Eidgenossen». Unsere Investoren schätzen die dichte Zinskurve sowie die hohe Marktliquidität unserer Titel. Per Ende 2023 hatte die Pfandbriefbank 164 (VJ 156) öffentlich platzierte Anleihserserien mit einer Durchschnittsgrösse von CHF 550 Mio (VJ 545) ausstehend.

Die Nachfrage unserer Mitgliedbanken nach Pfandbriefdarlehen war – trotz Wiedererwachen der Möglichkeit zur Beschaffung langfristiger, festverzinsten Kundengelder (Termingelder, Kassenobligationen) – durchgehend sehr hoch und sehr breit.

Entsprechend der guten Nachfrage nach Pfandbriefanleihen auf der einen und nach Pfandbriefdarlehen auf der anderen Seite ist das Geschäftsvolumen stark gewachsen. Im Berichtsjahr wurden an 12 Emissionsdaten 34 (VJ 38) öffentliche Anleihen über CHF 10 346 Mio (VJ 10 443) platziert und den Mitgliedbanken als Darlehen weitergegeben.

Fällig waren Pfandbriefe über CHF 5 153 Mio (VJ 6 005), was ein Wachstum von CHF 5 193 Mio (VJ 4 438) ergibt. Die durchschnittliche Laufzeit der Emissionen betrug 13.0 Jahre (VJ 11.9) und rentierte 1.799 % (VJ 1.224). Die Konditionen aller ausstehenden Pfandbriefserien sind in der Tabelle auf Seite 21ff ersichtlich. Die Preis- und Performanceentwicklungen der Schweizer Pfandbriefe® gehen aus dem von der SIX Swiss Exchange AG berechneten Pfandbriefindex hervor und können unter www.pfandbriefbank.ch abgerufen werden.

Als Folge des Wachstums der letzten Jahre plant die Pfandbriefbank 2024 eine erneute Kapitalerhöhung. Das Aktienkapital soll dabei um CHF 100 Mio erhöht werden.

Am Jahresende zählte die Pfandbriefbank 290 Mitgliedbanken (VJ 291). Die Zahl der Mitglieder reduzierte sich aufgrund von Strukturbereinigungen innerhalb bestehender Mitgliedbanken (Fusionen und Verselbstständigungen innerhalb der Raiffeisen Gruppe). 286 Banken (VJ 287) hatten Pfandbriefdarlehen ausstehend.

Zum Jahresabschluss

Unsere Pfandbriefanleihen und Darlehen haben auf CHF 90 251 Mio (VJ 85 058) zugenommen. Die Freien Aktiven sind auf CHF 1 891 Mio (VJ 1 785) angewachsen.

Das darin enthaltene Portfolio repofähiger Anlagen (inkl. eigene Pfandbriefe) ist auf CHF 1 611 Mio (VJ 1 580) gewachsen. Die Bilanzsumme betrug Ende Jahr CHF 92 758 Mio (VJ 87 459).

Die Analyse der Erfolgsrechnung zeigt, dass der Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft nach Abzug von Kommissions- und Emissionsaufwand volumenbedingt auf CHF 43.8 Mio (VJ 41.3) angestiegen ist. Beim Zinserfolg aus den Anlagen der Freien Aktiven profitieren wir von den höheren Kapitalmarktzinsen und den entsprechend höheren Renditen im Vergleich zu den Vorjahren. Die Erträge aus den Anlagen haben sich deutlich erhöht auf CHF 6.2 Mio (VJ 4.2). Unser Anlagereglement ist sehr konservativ ausgerichtet und priorisiert Sicherheit und Liquidität vor Rendite. Alle Wertpapieranlagen müssen nationalbank- bzw. repofähig sein und auf allzu lange Laufzeiten wird verzichtet. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Wertschriftenportfolios beträgt 5.5 Jahre (VJ 6.0). Insgesamt resultierte ein Erfolg aus dem Zinsengeschäft von CHF 50.2 Mio (VJ 45.6). Der Geschäftsaufwand reduzierte sich im Berichtsjahr auf CHF 4.1 Mio (VJ 5.5), was primär auf die weggefallenen Kosten für die Kapitalerhöhung des Vorjahres (CHF 1.9 Mio) zurückzuführen ist.

Unter dem Strich resultiert für das Geschäftsjahr 2023 ein Gewinn von CHF 46.1 Mio (VJ 39.9). Der Generalversammlung wird die Ausschüttung der statutarischen Maximaldividende von 5 % oder CHF 24.2 Mio (VJ 24.2) sowie eine Zuweisung an die Gewinnreserven von CHF 21.9 Mio (VJ 15.7) beantragt. Die erforderlichen Eigenmittel der Pfandbriefbank errechnen sich gemäss Art. 10 PfG und betragen per 31. Dezember 2023 CHF 1 814 Mio (VJ 1 708). Gemäss Art. 18 Abs. 2 der Pfandbriefverordnung sind 75 % des nicht einbezahlten

Aktienkapitals anrechenbar, sofern dafür Verpflichtungsscheine vorhanden sind. Per Stichtag beliefen sich die anrechenbaren Eigenmittel (nach Gewinnverwendung) auf CHF 1 919 Mio (VJ 1 898). Der Eigenmitteldeckungsgrad betrug somit 105.8 % (VJ 111.1).

Risikobeurteilung und Deckungsstock

Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig eine Risikoanalyse vor und beurteilt die Angemessenheit und Nachhaltigkeit des Risikomanagements sowie die Zweckmässigkeit des internen Kontrollsystems. Er überprüft auch die Einhaltung risikopolitischer Vorgaben und Limiten und entscheidet bei besonderen Ereignissen und Entwicklungen über Massnahmen. Im Übrigen erstellt auch unsere Prüfgesellschaft nach den Vorgaben der FINMA jährlich eine Risikoanalyse und leitet daraus die Prüfstrategie ab.

Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat viermal getagt. Er befasste sich mit gesetzlichen und statutarischen Pflichttraktanden sowie mit verschiedenen aktuellen Themen. Speziell zu erwähnen sind die Strategieüberarbeitung, die Aktualisierung der Statuten an das revidierte Aktienrecht, die Überarbeitung diverser Reglemente und die verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Spezialsituation der Credit Suisse und den ESG Ratingagenturen. Gemäss Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat sind in der vorliegenden Jahresrechnung keine Rückstellungen oder Wertberichtigungen notwendig.

Bei der Risikobeurteilung eines Schweizer Pfandbriefs® stehen die Sicherungskette und der Deckungsstock für den Investor im Mittelpunkt. Wir verweisen an dieser

Stelle auf unsere halbjährlich aktualisierte Publikation «Pfandbriefbank Pool». Diese ist unter www.pfandbriefbank.ch verfügbar und informiert transparent und detailliert über die als Deckung im elektronischen Pfandregister verpfändeten Hypothekarkredite. Per Ende 2023 umfasste der konsolidierte Deckungsstock knapp 218 000 Pfandobjekte (VJ 208 000). Die Grundpfänder sind geografisch breit diversifiziert und lasten gänzlich auf Wohnimmobilien, der grösste Teil auf Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Eigentumswohnungen. Die gewährten Pfandbriefdarlehen von CHF 90.3 Mia sind durch verpfändete Hypothekarforderungen im Umfang von CHF 123.3 Mia besichert, die ihrerseits mit Immobilien im Wert von CHF 219.2 Mia (Belehnungswert bei den Banken) gedeckt sind.

Diese Zahlen verdeutlichen das Bewertungssystem, das dem Deckungsstock zu Grunde liegt. Die von den Mitgliedbanken gemeldeten Deckungen werden von der Pfandbriefbank erneut bewertet. Damit wird sichergestellt, dass einheitliche und aktuelle Modelle sowie konservative Massstäbe angewendet werden. Auf der Basis der von der Bank gelieferten Werte und unseren eigenen Schätzungen legen wir den Deckungswert fest. Mit Hilfe des hedonischen Bewertungsmodells von IAZI bewerten wir zudem quartalsweise unseren Deckungsbestand neu und reduzieren bei Bedarf den Deckungswert einzelner Objekte. Dank der gesetzlichen (Nach-)Deckungspflicht der Mitgliedbanken bleibt so die Werthaltigkeit des Deckungsstocks auch im Falle sinkender Immobilienpreise erhalten.

Neben Umfang und Qualität der Deckung kommt der rechtlichen Behandlung der Pfandbriefdarlehen bei einer Bankinsolvenz entscheidende Bedeutung zu. Das Bankengesetz (BankG) wurde betreffend Bankinsolvenz revidiert

und trat per 1. Januar 2023 in Kraft. Pfandbriefdarlehen bleiben unverändert von allfälligen Schutzmassnahmen der FINMA wie Stundung oder Fälligkeitsaufschub (Art. 26 Abs. 1 Lit. h BankG) und Sanierungsmassnahmen, namentlich «Bail-in» (Art. 30b Abs. 3 Lit. b BankG), geschützt. Im neuen Art. 40 PfG werden unter der Bezeichnung «Prüfung und Verwaltung der Deckung» die Aufgaben der FINMA im Falle einer angespannten Lage bei einer Mitgliedbank benannt. Art. 40a PfG beschreibt unter «Separierung von Darlehen und Deckung» die pfandbriefgerechte Vorgehensweise und mögliche Instrumente im Rahmen eines Konkurses einer Mitgliedbank. Mit diesen Ergänzungen wird die Sicherheit und Stabilität des Schweizer Pfandbriefsystems weiter gestärkt.

Darüber hinaus hat der Bundesrat 2023 die nationale Umsetzung von Basel III final verabschiedet. Schweizer Pfandbriefe® sollen demnach ab 1. Januar 2025 entsprechend ihrer hohen Sicherheit für die Eigenmittelunterlegung vom privilegierten Risikogewicht von 10 % (bisher 20 %) profitieren. In der Pfandbriefverordnung wird neu festgehalten, dass jede Mitgliedbank jederzeit mindestens einen Deckungsgrad von 108 % und einen Forderungsgrad von 110 % aufzuweisen hat. Zudem werden nach einer Übergangsfrist erweiterte Offenlegungspflichten gelten.

Ein zentrales Risikothema für alle Finanzdienstleister ist der Bereich IT- und Cybersecurity. Die Sicherheit und Zuverlässigkeit der IT inkl. der Schutz der Daten, hat bei der Pfandbriefbank einen sehr hohen Stellenwert und war auch im Berichtsjahr Gegenstand kontinuierlicher Weiterentwicklung und systematischer Tests.

Das Produkt «Schweizer Pfandbrief®» ist eng reguliert und hoch standardisiert. Dank kontinuierlicher Anstren-

gungen und Weiterentwicklung der Systeme und Prozesse konnte ein stark automatisiertes, sehr effizientes Gesamtsystem geschaffen werden. Unser Kommunikationsstandard ist heute massgeschneidert, umfassend, aktuell und papierlos. Das Kernstück ist die standardisierte elektronische Pfandregisterlösung.

Für grosse Kapitalmarktemittenten ist auch das Thema Nachhaltigkeit zunehmend risikorelevant. Für die Pfandbriefbank ergibt sich dabei das grösste Risiko allerdings nicht aus der Geschäftstätigkeit an sich, sondern aus den Beurteilungen durch die entsprechenden Ratingagenturen. Insbesondere für die grossen, international tätigen Agenturen scheint es anspruchsvoll zu sein, das ungewöhnliche Schweizer Pfandbriefsystem adäquat abzubilden.

Nachhaltigkeit

Das Schweizer Pfandbriefsystem hat Infrastrukturcharakter. Es schafft die Grundlage, auf der gewünschte Entwicklungen stattfinden können. Seinem gesetzlichen Mandat entsprechend trägt es in bedeutendem Umfang zu einer sicheren, langfristig stabilen und kostengünstigen Finanzierung des inländischen Gebäudeparks bei. Dieser ist die Grundlage zum Wohnen und Arbeiten der Bevölkerung und ist somit eine notwendige Grundvoraussetzung für sozialen Frieden und Wohlstand. Gleichzeitig leistet der Pfandbrief automatisch auch einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der laufenden Transition des Schweizer Gebäudeparks hin zu mehr Energieeffizienz und besserer Treibhausgasbilanz. Dies ist eine Grundvoraussetzung zur Erreichung des Netto-Null-Ziels 2050, welches das Schweizer Stimmvolk im Juni 2023 beschlossen hat. In diesem Zusammenhang ist es auch erfreulich, dass

immer mehr Mitgliedbanken spezifische Angebote zur Förderung dieser Entwicklung bereitstellen.

Nachhaltiges Wirtschaften zur Erreichung des gesetzlich vorgegebenen Zwecks ist der Pfandbriefbank seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Das Ergebnis dieses Engagements wird im jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zusammengefasst und auf unserer Website zum Download bereitgestellt. Er behandelt u. a. die Themen Corporate Governance, Soziales und Mitarbeitende sowie Umwelt und Betrieb. In allen Aspekten ist die Pfandbriefbank laufend bemüht, sinnvolle Verbesserungen umzusetzen.

Bereits seit 2020 ermittelt und kompensiert die Pfandbriefbank in Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate ihren CO₂-Fussabdruck. Für das Geschäftsjahr 2022 wurde eine Treibhausgasbilanz von 19.8 t CO₂-Äquivalente (Scope 1 - 3) ermittelt und freiwillig über ein inländisches myclimate Klimaschutzprojekt vollständig kompensiert. Damit will die Pfandbriefbank ein klares Zeichen setzen und ihr Commitment unterstreichen, alles in ihrem Entscheidungsbereich sinnvoll Mögliche zu unternehmen, den eigenen Fussabdruck zu verringern. Treibhausgasbilanz und Kompensationszertifikat sind auf der Website publiziert.

Im Sinne der Transparenz wurde auch die (modellmässige) Ermittlung des jährlichen Energiebedarfs (kWh/m²) bzw. des jährlichen Ausstosses an CO₂-Äquivalenten (kg/m²) der Pfandobjekte im Deckungsstock durch IAZI neu gerechnet. Das Ergebnis wurde in der Publikation «Pfandbriefbank Pool» von Mitte 2023 publiziert.

Bei der Anlage der eigenen Mittel stellt das Anlagereglement zur Sicherstellung des Betriebs höchste Boni-

tät und Liquidität an erste Stelle. Zusätzlich werden Nachhaltigkeitsüberlegungen beim Anlageentscheid miteinbezogen. So sollen z. B. keine Anleihen von Unternehmen aus kontroversen Branchen gekauft werden.

Der Nachhaltigkeitsbericht soll auch die herausfordernde Kommunikation mit den interessierten Investoren und den vielbeachteten (internationalen) Nachhaltigkeitsratingagenturen verbessern. Oft beginnen die Probleme bereits bei der Grundzuordnung der Schweizer Pfandbriefinstitute: Diese sind weder Banken noch mit solchen vergleichbar. Sie ermöglichen das Schweizer Hypothekengeschäft der Banken, aber finanzieren aus den Pfandbriefemissionen keine konkreten Immobilien. Der Kundenkontakt, die Kreditvergabe und das Tragen der damit verbundenen Risiken ist allein Sache der Banken.

Der spezielle gesetzliche Auftrag schafft, wie bereits ausgeführt, zweifellos eine wertvolle und notwendige Grundlage für eine stabile und nachhaltige Entwicklung im Immobiliensektor. Die enge Definition der Geschäftstätigkeit sowie die damit verbundene kleine, spezialisierte Betriebsorganisation mit weniger als 10 Vollzeitäquivalenten machen Vergleiche mit anderen Instituten oder die Kalkulation statistisch nicht signifikanter Kenngrößen sinnlos. Die geografische Beschränkung auf die Schweiz schliesst Geschäftsbeziehungen in kritische Länder zwangsläufig aus und verpflichtet die Pfandbriefbank sowie ihre Lieferanten vollumfänglich zur Einhaltung des hohen schweizerischen Standards in allen Nachhaltigkeitsbelangen, namentlich auch in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerrechte. Insbesondere in der Schweizer Bankbranche gelten die Arbeitsbedingungen als vorbildlich und die Sozialpartnerschaft zwischen Arbeitgeber Verband und Gewerkschaften funktioniert hervorragend.

Corporate Governance

Unsere Corporate Governance scheint auf den ersten Blick eigentümlich, ist aber dem einfachen Geschäftsmodell als Spezialinstitut mit stark eingeschränktem Tätigkeitsgebiet und engen regulatorischen Rahmenbedingungen angepasst. Wie in Gemeinschaftswerken üblich, ist der Verwaltungsrat mehrheitlich aus Vertretern der angeschlossenen Mitglieder zu bestellen. Zusätzlich ernennt der Bundesrat gestützt auf Art. 37 PfG einen Vertreter der Grundpfandschuldner in den Verwaltungsrat. Anlässlich der Gesamterneuerungswahl an der Generalversammlung 2023 wurden alle vorgeschlagenen Mitglieder inkl. Präsident mit überwältigendem Mehr oder sogar einstimmig gewählt.

Die Statuten beinhalten Vorkehrungen, die eine Beherrschung des Gemeinschaftswerks durch wenige Mitglieder verhindern sollen. Diese kamen gemäss obigen Ausführungen im Zuge der Integration der Credit Suisse in die UBS-Gruppe zur Anwendung. Die Statuten sowie detaillierte Angaben über den Verwaltungsrat und seine Ausschüsse inklusive der Auflistung der Mitglieder und der Aufgaben sind auf unserer Website verfügbar.

Ausblick

Angesichts der strengen Sicherheitsvorgaben und des eingangs beschriebenen engen Tätigkeitsfelds werden auch für 2024 keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die Chancen und Risiken erwartet. Die gegenwärtige Lage bleibt in vielerlei Hinsicht ausserordentlich: An den Kapitalmärkten spielt die Zinsentwicklung immer eine zentrale Rolle. Es bleibt abzuwarten, welche Schritte die Nationalbanken tätigen werden. Weiterhin

unberechenbar bleibt auch die geo- und handelspolitische Lage. All diese Unsicherheiten sind jedoch nicht pfandbriefspezifisch und wir sehen uns für jedes Szenario gut positioniert.

Seitens der Investoren dürften unsere sicheren und hoch liquiden Pfandbriefe in verschiedensten Laufzeiten weiterhin nachgefragt bleiben. Allerdings ist mit mehr Konkurrenz zu rechnen, falls die öffentlich-rechtlichen Emittenten wieder vermehrt an den Schweizer Kapitalmarkt zurückkommen sollten. Hier könnte die ausgesetzte Gewinnausschüttung der SNB an Bund und Kantone entsprechende Emissionen nötig machen. Insbesondere dank der guten Marktliquidität und des attraktiven Aufpreises bleiben wir optimistisch für unsere Pfandbriefe.

Das laufende Jahr wird weitere Antworten im Themenbereich Nachhaltigkeit liefern. Wir sind überzeugt, dass der Schweizer Pfandbrief® per se ein sehr nachhaltiges Produkt ist und eine wichtige Funktion als «Ermöglicher» des angestrebten und notwendigen Transitionsprozesses hin zu einem energieeffizienteren Schweizer Gebäudepark sein wird. Dabei wird man beachten müssen, dass die Sanierung der Altbauten die schwierigste, aber entscheidende Aufgabe sein wird. Immobilien haben lange Zyklen und allein schon aufgrund beschränkter Kapazitäten im Bausektor wird dieser Prozess Jahrzehnte beanspruchen – und entsprechend lange werden auch die noch nicht sanierten Immobilien finanziert bleiben müssen. Auch dafür wollen wir weiterhin eine zuverlässige Basis liefern.

Bei unseren Mitgliedbanken erwarten wir weiterhin eine gute Nachfrage nach Pfandbriefdarlehen als Ergänzung zur Refinanzierung über Kundengelder. Pfand-

briefdarlehen sind die günstigste und effizienteste fristenkongruente Refinanzierung und mittel- bis langfristige Festpassiven werden nach unserer Einschätzung gefragt bleiben. Zwar haben die Banken mit den gestiegenen Zinsen ihre Gestaltungsmöglichkeiten bei den Konditionen der Kundengelder zurückerhalten, der Untergang der Credit Suisse hat aber vor Augen geführt, wie existenziell Zinsänderungsrisiken und Liquiditätsaspekte sein können.

Wichtig ist, dass für die Pfandbriefbank Wachstum per se weder ein Ziel noch eine Notwendigkeit ist. Unser Ziel ist die möglichst effiziente Refinanzierung unserer Mitgliedbanken bei gleichzeitiger Schaffung eines attraktiven Angebots an langfristigen, liquiden und in erster Linie sicheren Anlagemöglichkeiten für unsere Investoren. Im kommenden Jahr werden Pfandbriefanleihen über CHF 5.6 Mia (VJ 5.2) fällig, welche wir an 12 Emissionsterminen mindestens zu konvertieren erwarten.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen Investorinnen und Investoren, den Emissionsbanken und den Mitgliedbanken für ihren Beitrag am Erfolg der Pfandbriefbank.

Rolf Zaugg
Präsident des Verwaltungsrates

Dr. Robert Horat
Geschäftsführender Direktor

Zürich, 4. April 2024

Bilanz vor Gewinnverwendung

Aktiven CHF Tsd	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Pfandbriefdeckung			
Darlehen gegenüber Mitgliedern	90 251 000	85 058 000	5 193 000
	90 251 000	85 058 000	5 193 000
Freie Aktiven			
Flüssige Mittel	47 691	17 902	29 789
Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	969	2 754	- 1 785
Hypothekarforderungen	3 970	3 970	0
Nationalbank-/repofähige Effekten ¹	817 670	749 670	68 000
Eigene Pfandbriefanleihen ¹	770 000	806 940	- 36 940
Obligationen Inland ^{1 2}	23 500	23 500	0
Eigene Liegenschaft	588	653	- 65
Einlösungskonto für Pfandbriefe und Coupons	12	12	0
Rechnungsabgrenzungen	225 366	178 477	46 889
Übrige Aktiven	1 390	808	582
	1 891 156	1 784 686	106 470
Nicht einbezahltes Aktienkapital	616 000	616 000	0
Total Aktiven	92 758 156	87 458 686	5 299 470
Jahreszinsertrag der Pfandbriefdeckung	829 507	684 750	144 757

¹ Siehe Anhang zur Jahresrechnung (Informationen zur Bilanz)

² Nicht nationalbank-, aber repofähig

Passiven CHF Tsd	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Fremdkapital			
Pfandbriefanleihen ¹	90 251 000	85 058 000	5 193 000
Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons	162	162	0
Rechnungsabgrenzungen	384 329	306 283	78 046
Übrige Passiven	25 003	18 485	6 518
	90 660 494	85 382 930	5 277 564
Eigenkapital			
Aktienkapital	1 100 000	1 100 000	0
Gesetzliche Kapitalreserve	244 891	244 891	0
Gesetzliche Gewinnreserve	54 088	52 088	2 000
Freiwillige Gewinnreserve	652 476	638 776	13 700
Gewinnvortrag	101	82	19
Jahresgewinn	46 106	39 919	6 187
	2 097 662	2 075 756	21 906
Total Passiven	92 758 156	87 458 686	5 299 470
Jahreszinslast der Pfandbriefe	784 345	642 185	142 160
Verhältnis des anrechenbaren Eigenkapitals zum gesamten Fremdkapital	2.117 %	2.222 %	- 0.105

¹ Siehe Anhang zur Jahresrechnung «Ausstehende Pfandbriefanleihen»

Erfolgsrechnung ¹

CHF Tsd	2023	2022	Veränderung
<hr/>			
Erfolg aus dem Zinsengeschäft			
Zinsertrag auf Pfandbriefdeckung aus Darlehen ggü. Mitgliedern	762 696	633 731	128 965
Zinsertrag auf Freien Aktiven aus			
Forderungen gegenüber Banken	409	0	409
Hypothekarforderungen	44	33	11
nationalbank-/repofähigen Effekten	3 962	2 311	1 651
eigenen Pfandbriefanleihen	1 739	1 766	- 27
Obligationen Inland	43	43	0
Zinsaufwand auf Pfandbriefanleihen	- 718 690	- 592 249	- 126 441
Subtotal Erfolg aus dem Zinsengeschäft	50 203	45 635	4 568
<hr/>			
Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft			
Kommissionsertrag	309	22	287
Kommissionsaufwand	- 19	- 6	- 13
Subtotal Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft	290	16	274
<hr/>			
Übriger ordentlicher Erfolg			
Anderer ordentlicher Ertrag	0	0	0
Anderer ordentlicher Aufwand	- 129	- 46	- 83
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	- 129	- 46	- 83
<hr/>			
Geschäftsaufwand			
Personalaufwand	- 2 065	- 1 854	- 211
Sachaufwand	- 1 986	- 3 624 ²	1 638
Subtotal Geschäftsaufwand	- 4 051	- 5 478	1 427
<hr/>			
Emissionsaufwand	- 142	- 143	1
Bruttogewinn	46 171	39 984	6 187
<hr/>			
Abschreibungen und Verluste	- 65	- 65	0
Zwischenergebnis	46 106	39 919	6 187
<hr/>			
Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
<hr/>			
Jahresgewinn	46 106	39 919	6 187

¹ Siehe Anhang zur Jahresrechnung (Informationen zur Erfolgsrechnung)

² Davon Kapitalerhöhungskosten CHF 1 872 Tsd

Gewinnverwendung

Antrag an die Generalversammlung CHF Tsd	2023	2022	Veränderung
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	101	82	19
Jahresgewinn	46 106	39 919	6 187
Bilanzgewinn	46 207	40 001	6 206
Ausschüttung einer Maximaldividende von 5 % auf dem einbezahlten Aktienkapital	24 200	24 200	0
Einlage in Gesetzliche Gewinnreserve	2 305	2 000	305
Einlage in Freiwillige Gewinnreserve	19 600	13 700	5 900
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	102	101	1

Eigenkapitalnachweis

CHF Tsd	
<hr/>	
Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres	
Aktienkapital ¹	1 100 000
Gesetzliche Kapitalreserve ²	244 891
Gesetzliche Gewinnreserve	52 088
Freiwillige Gewinnreserve	638 776
Gewinnvortrag	82
Jahresgewinn	39 919
Total Eigenkapital am Anfang des Berichtsjahres (vor Gewinnverwendung)	2 075 756
<hr/>	
- Dividende Vorjahr	- 24 200
+ Jahresgewinn des Berichtsjahres	46 106
Total Eigenkapital am Ende des Berichtsjahres	2 097 662
davon	
Aktienkapital ¹	1 100 000
Gesetzliche Kapitalreserve ²	244 891
Gesetzliche Gewinnreserve	54 088
Freiwillige Gewinnreserve	652 476
Gewinnvortrag	101
Jahresgewinn des Berichtsjahres	46 106

¹ 1 100 000 Namenaktien (VJ 1 100 000) à je CHF 1 000 Nominalwert, wovon CHF 440 einbezahlt. Für das nicht einbezahlte Aktienkapital bestehen Verpflichtungsscheine gem. Art. 18 Abs. 2 PfV.

² Die von der Eidgenössischen Steuerverwaltung anerkannten Kapitaleinlagereserven im Sinne von Art. 5 Abs. 1^{bis} VStG betragen CHF 239 428 341 (VJ 239 428 341).

Geldflussrechnung

CHF Tsd	2023	2022
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresgewinn	46 106	39 919
Abschreibungen und Verluste	65	65
Veränderung Forderungen gegenüber Banken auf Sicht	1 785	268
Veränderung Einlösungskonto für Pfandbriefe und Coupons	0	- 3
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen / Übrige Aktiven	- 47 471	- 3 335
Veränderung Ausstehende rückzahlbare Pfandbriefe und Coupons	0	153
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen / Übrige Passiven	84 564	25 456
Saldo	85 049	62 523
Geldfluss aus Pfandbrieftätigkeit		
Ausgabe von Pfandbriefanleihen	10 346 000	10 443 000
Rückzahlung von Pfandbriefanleihen	- 5 153 000	- 6 005 000
Vergabe von Pfandbriefdarlehen	- 10 346 000	- 10 443 000
Rückzahlung von Pfandbriefdarlehen	5 153 000	6 005 000
Saldo	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Veränderung nationalbank-/repofähige Effekten	- 68 000	- 177 200
Veränderung eigene Pfandbriefanleihen	36 940	20 000
Veränderung eigene Liegenschaft	0	- 290
Saldo	- 31 060	- 157 490
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividende Vorjahr	- 24 200	- 22 000
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0	130 620
Saldo	- 24 200	108 620
Veränderung Flüssige Mittel		
	29 789	13 653
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Stand per 1. Januar	17 902	4 249
Stand per 31. Dezember	47 691	17 902
Veränderung Flüssige Mittel (netto)	29 789	13 653

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Rechnungslegung

Allgemeines

Unter der Firma «Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG» (nachstehend «Pfandbriefbank») besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich (CHE-107.837.703). Der gesetzliche Auftrag an die Pfandbriefinstitute lautet: «...dem Grundeigentümer langfristige Grundpfanddarlehen zu möglichst gleichbleibendem und billigem Zinsfusse zu vermitteln» (Art. 1 PfG). Zu diesem Zweck gibt die Pfandbriefbank Schweizer Pfandbriefe® aus. Mit dem Erlös gewährt die Pfandbriefbank ihren Mitgliedern Darlehen gegen hypothekarische Deckung (Registerpfandrecht) zur Refinanzierung ihres Hypothekargeschäftes. Die Mitglieder der Pfandbriefbank sind zugleich auch deren Aktionäre und ausschliesslich Schweizer Banken.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b OR) sowie den spezialgesetzlichen Bilanzvorschriften des Pfandbriefgesetzes (Art. 38 PfG) und der Pfandbriefverordnung (Art. 18 bis 21 PfV) erstellt. Die Vorjahreswerte entsprechen den von der Generalversammlung genehmigten Zahlen.

Die wesentlichen Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze werden nachfolgend beschrieben, sofern sie nicht zwingend im Gesetz geregelt sind.

Pfandbriefgeschäft

Pfandbriefdarlehen sowie Pfandbriefanleihen werden zu Nominalwerten bilanziert. Für erkennbare Risiken werden im Einzelfall notwendige Wertberichtigungen zulasten der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen und Verluste» gebildet.

Der Zinsertrag aus den Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedbanken wird unter der Position «Zinsertrag auf Pfandbriefdeckung» in der Erfolgsrechnung verbucht. Die Verzinsung der Pfandbriefanleihen wird in der Erfolgsrechnungsposition «Zinsaufwand auf Pfandbriefanleihen» verbucht.

Die Zinstermine richten sich nach dem Rückzahlungsdatum der Anleihe. Entsprechend werden die Marchzinsen per Bilanzstichtag in den Positionen «Rechnungsabgrenzungen» in den Freien Aktiven und im Fremdkapital berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die Position «Flüssige Mittel» umfasst vor allem das Konto der Pfandbriefbank bei der Schweizerischen Nationalbank (SNB). Die Flüssigen Mittel werden zum Nominalwert erfasst.

Forderungen und Verpflichtungen gegenüber Banken sowie Hypothekarforderungen

Forderungen gegenüber Banken sowie Hypothekarforderungen (inklusive allfällige Zinsausstände) werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen erfasst. Der Zinsertrag aus Forderungen gegenüber Banken sowie der Zinsertrag aus Hypothekarforderungen werden in der Erfolgsrechnung jeweils separat ausgewiesen.

Verpflichtungen gegenüber Banken werden zum Nominalwert bilanziert. Der Zinsaufwand wird in der Erfolgsrechnung separat in der Position «Zinsaufwand auf Verpflichtungen gegenüber Banken» ausgewiesen.

Nationalbank-/repofähige Effekten, eigene Pfandbriefanleihen

Die Titel werden mit Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit erworben. Das Anlagereglement sieht nur in Ausnahmefällen einen vorzeitigen Verkauf der Titel vor (beispielsweise Verlust Zugehörigkeit zum SNB GC Basket). Die Bewertung erfolgt für Titel, welche nach dem 1. Januar 2015 erworben wurden, gemäss Anschaffungswertprinzip mit Abgrenzung des Dis-/Agios über die Restlaufzeit. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall über die entsprechende Rechnungsabgrenzungs-Position in der Bilanz abgegrenzt. Die Pfandbriefbank wendet mit der Kostenamortisations-Methode die für Geschäftsbanken vorgesehene Methode (Art. 16 RelV-FINMA) für die Bewertung von Finanzanlagen mit Absicht zum Halten bis Verfall an. Da es sich bei den nationalbank-/repofähigen Effekten und eigenen Pfandbriefanleihen um mit den Finanzanlagen der Geschäftsbanken vergleichbare Anlagen handelt, erachtet die Pfandbriefbank eine der Bankenrechnungslegung sinngemässe Anwendung als angemessen. Titel, welche vor dem 31. Dezember 2014 erworben wurden, bleiben zum Nominalwert bewertet. Ausfallrisikobedingte Wertveränderungen werden sofort zu Lasten der Position «Abschreibungen und Verluste» verbucht.

Werden Titel mit der Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit vorzeitig veräussert oder zurückbezahlt, werden die realisierten Gewinne und Verluste, welche der

Zinskomponente entsprechen, über die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit des Geschäftes über die Rechnungsabgrenzungen abgegrenzt.

Obligationen Inland (nicht nationalbank- aber repofähig)
Diese Titel wurden mit Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit als nationalbankfähige Papiere erworben. Durch den Verlust der Zugehörigkeit zum SNB GC Basket klassifizieren sie nun als «Obligationen Inland». Die Bewertung erfolgt analog der nationalbank-/repofähigen Titel. Werden Titel mit der Absicht des Haltens bis zur Endfälligkeit vorzeitig veräussert oder zurückbezahlt, werden die realisierten Gewinne und Verluste, welche der Zinskomponente entsprechen, über die Restlaufzeit bis zur Endfälligkeit des Geschäftes über die Rechnungsabgrenzungen abgegrenzt.

Eigene Liegenschaft, Übrige Sachanlagen

Die eigene Liegenschaft (Stockwerkeigentum) wird zu Anschaffungskosten bilanziert, abzüglich der planmässigen, kumulierten Abschreibungen. Wertvermehrende Investitionen in die eigene Liegenschaft werden aktiviert, wenn sie während mehr als einer Rechnungsperiode genutzt werden und die Aktivierungsuntergrenze von CHF 50 000 übersteigen.

Investitionen in Mobiliar und Geräte werden aktiviert, wenn sie die Aktivierungsuntergrenze von CHF 50 000 übersteigen. Aufwände für Software werden direkt der Erfolgsrechnungsposition «Sachaufwand» belastet.

Steuern

Gemäss Art. 6 PfG ist die Pfandbriefbank von den direkten Steuern des Bundes, der Kantone und Gemeinden befreit.

Übrige Bilanzpositionen

Die übrigen Bilanzpositionen werden zum Nominalwert erfasst. Für erkennbare Risiken werden im Einzelfall notwendige Wertberichtigungen zulasten der Erfolgsrechnungsposition «Abschreibungen und Verluste» gebildet.

Rückstellungen

Rechtliche und faktische Verpflichtungen werden regelmässig bewertet. Wenn ein Mittelabfluss wahrscheinlich und verlässlich schätzbar ist, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Bestehende Rückstellungen werden an jedem Bilanzstichtag neu beurteilt. Aufgrund der Neubeurteilung werden sie erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Rückstellungen, welche betriebswirtschaftlich nicht mehr erforderlich sind, werden über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Änderungen

Im Berichtsjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze nicht geändert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes haben sich keine wesentlichen Ereignisse ergeben, die per 31. Dezember 2023 bilanzierungs- und/oder im Anhang offenlegungspflichtig gewesen wären.

Der Verwaltungsrat der Pfandbriefbank hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 4. April 2024 zuhanden der Generalversammlung genehmigt.

Anhang zur Jahresrechnung

Informationen zur Bilanz

Wertpapiere ¹	31.12.2023			31.12.2022		
	CHF Mio	Buchwert ² %	Kurswert CHF Mio	CHF Mio	Buchwert ² %	Kurswert CHF Mio
Nationalbank-/repofähige Effekten						
Inland						
Eidgenossen	180	11.2	182	130	8.2	124
Kantone	171	10.6	164	161	10.2	147
Städte	60	3.7	59	65	4.1	61
Übrige Schuldner	279	17.3	271	269	17.0	250
	690	42.8	676	625	39.5	582
Ausland						
Staaten	19	1.2	18	19	1.2	17
Übrige Schuldner	108	6.7	106	105	6.7	100
	127	7.9	124	124	7.9	117
	817	50.7	800	749	47.4	699
			97.9 %			93.3 %
Eigene Pfandbriefanleihen ³	770	47.8	732	807	51.1	736
			95.1 %			91.2 %
Obligationen Inland ⁴	24	1.5	20	24	1.5	18
			83.3 %			75.0 %
Total	1 611	100.0	1 552	1 580	100.0	1 453
			96.3 %			92.0 %

¹ Alle Wertpapiere sind in Schweizer Franken denominiert, es wird kein «Securities Lending/Borrowing» getätigt.

² Der Buchwert ist gleich dem Nominalwert.

³ Sind ebenfalls nationalbank-/repofähig

⁴ Sind nicht nationalbank-, aber repofähig

Anhang zur Jahresrechnung

Ausstehende Pfandbriefanleihen

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 022 862 238 4	586	1.500	100.932	28.11.2013	16.01.2023	197	- 197	0
CH 022 862 238 4	586 ²	1.500	102.519	03.03.2014	16.01.2023	238	- 238	0
CH 024 784 999 2	595	1.000	101.180	09.07.2014	21.03.2023	540	- 540	0
CH 024 784 999 2	595 ²	1.000	104.285	05.12.2014	21.03.2023	200	- 200	0
CH 033 833 040 7	638	0.000	101.974	23.09.2016	16.05.2023	240	- 240	0
CH 033 833 040 7	638 ²	0.000	100.913	20.04.2018	16.05.2023	143	- 143	0
CH 033 833 040 7	638 ³	0.000	101.953	13.08.2019	16.05.2023	330	- 330	0
CH 011 426 025 7	514	2.125	100.826	28.06.2010	28.06.2023	265	- 265	0
CH 011 426 025 7	514 ²	2.125	101.310	09.08.2010	28.06.2023	260	- 260	0
CH 011 426 025 7	514 ³	2.125	99.968	20.12.2010	28.06.2023	350	- 350	0
CH 011 426 025 7	514 ⁴	2.125	101.086	27.07.2011	28.06.2023	105	- 105	0
CH 050 239 334 8	679	0.000	102.137	30.10.2019	16.08.2023	185	- 185	0
CH 050 239 334 8	679 ²	0.000	101.470	16.12.2020	16.08.2023	100	- 100	0
CH 021 158 891 5	580	1.250	100.961	29.04.2013	29.09.2023	258	- 258	0
CH 021 158 891 5	580 ²	1.250	101.648	29.04.2013	29.09.2023	260	- 260	0
CH 021 158 891 5	580 ³	1.250	97.987	15.10.2013	29.09.2023	236	- 236	0
CH 019 958 958 8	576	1.125	101.146	16.11.2012	16.11.2023	130	- 130	0
CH 019 958 958 8	576 ²	1.125	100.834	15.01.2013	16.11.2023	300	- 300	0
CH 019 958 958 8	576 ³	1.125	99.091	14.02.2013	16.11.2023	150	- 150	0
CH 019 958 958 8	576 ⁴	1.125	109.270	23.02.2015	16.11.2023	105	- 105	0
CH 028 056 909 3	609	0.125	100.207	12.05.2015	04.12.2023	202	- 202	0
CH 028 056 909 3	609 ²	0.125	100.409	19.10.2018	04.12.2023	155	- 155	0
CH 028 056 909 3	609 ³	0.125	101.583	15.03.2019	04.12.2023	204	- 204	0
CH 012 278 760 6	540	2.375	101.251	25.01.2011	25.01.2024	255		255
CH 012 278 760 6	540 ²	2.375	100.564	31.05.2011	25.01.2024	130		130
CH 014 917 616 3	564	1.375	101.123	14.02.2012	14.02.2024	153		153
CH 014 917 616 3	564 ²	1.375	101.314	15.03.2012	14.02.2024	298		298
CH 014 917 616 3	564 ³	1.375	103.332	23.10.2012	14.02.2024	119		119
CH 036 274 832 6	648	0.125	100.787	24.05.2017	25.03.2024	270		270
CH 036 274 832 6	648 ²	0.125	100.592	22.05.2018	25.03.2024	510		510

¹ Alle Serien können aufgestockt werden und haben eine feste Laufzeit ohne Kündigungsmöglichkeit.

² Erste Aufstockung

³ Zweite Aufstockung

⁴ Dritte Aufstockung

⁵ Vierte Aufstockung

⁶ Fünfte Aufstockung

⁷ Privatplatzierung

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 040 641 524 7	658	0.125	100.597	15.03.2018	26.04.2024	575		575
CH 040 641 524 7	658 ²	0.125	101.284	07.09.2018	26.04.2024	100		100
CH 024 908 813 6	596	1.000	100.260	29.07.2014	21.05.2024	310		310
CH 024 908 813 6	596 ²	1.000	101.826	29.08.2014	21.05.2024	370		370
CH 121 830 194 8	729	1.500	100.187	10.10.2022	25.06.2024	275		275
CH 047 129 791 8	670	0.000	101.606	15.04.2019	29.07.2024	210		210
CH 047 129 791 8	670 ²	0.000	102.271	17.06.2019	29.07.2024	246		246
CH 025 858 638 4	600	0.750	100.411	10.11.2014	23.08.2024	200		200
CH 025 858 638 4	600 ²	0.750	103.836	29.05.2015	23.08.2024	800		800
CH 023 984 012 4	591	1.375	100.015	31.03.2014	14.11.2024	260		260
CH 023 984 012 4	591 ²	1.375	102.015	06.06.2014	14.11.2024	186		186
CH 023 984 012 4	591 ³	1.375	109.289	19.01.2018	14.11.2024	310		310
CH 028 468 740 4	613	0.500	100.186	19.06.2015	24.01.2025	700		700
CH 028 468 740 4	613 ²	0.500	105.148	25.02.2020	24.01.2025	175		175
CH 026 422 701 5	603	0.625	100.772	19.12.2014	19.03.2025	415		415
CH 026 422 701 5	603 ²	0.625	103.767	10.04.2015	19.03.2025	243		243
CH 026 422 701 5	603 ³	0.625	103.648	12.12.2018	19.03.2025	313		313
CH 034 755 690 1	643	0.125	100.599	23.01.2017	06.05.2025	270		270
CH 034 755 690 1	643 ²	0.125	100.531	15.11.2017	06.05.2025	354		354
CH 034 755 690 1	643 ³	0.125	101.608	03.08.2020	06.05.2025	400		400
CH 013 217 605 5	554	2.375	101.442	27.06.2011	27.06.2025	270		270
CH 021 775 665 6	584	1.750	100.828	15.07.2013	15.07.2025	223		223
CH 021 775 665 6	584 ²	1.750	100.022	19.09.2013	15.07.2025	166		166
CH 021 775 665 6	584 ³	1.750	101.008	15.10.2013	15.07.2025	116		116
CH 021 775 665 6	584 ⁴	1.750	101.322	11.11.2013	15.07.2025	85		85
CH 021 775 665 6	584 ⁵	1.750	99.941	20.01.2014	15.07.2025	300		300
CH 057 232 698 8	693	0.000	101.638	16.10.2020	12.08.2025	252		252
CH 119 965 995 9	724	0.750	100.077	15.08.2022	12.08.2025	240		240
CH 029 713 234 9	618	0.375	100.479	28.09.2015	15.10.2025	220		220
CH 029 713 234 9	618 ²	0.375	101.332	15.10.2015	15.10.2025	188		188
CH 029 713 234 9	618 ³	0.375	102.165	15.12.2016	15.10.2025	342		342
CH 042 323 351 6	659	0.250	100.794	13.07.2018	17.11.2025	255		255
CH 042 323 351 6	659 ²	0.250	105.202	27.09.2019	17.11.2025	215		215
CH 042 323 351 6	659 ³	0.250	103.410	09.01.2020	17.11.2025	100		100
CH 042 323 351 6	659 ⁴	0.250	102.275	06.07.2020	17.11.2025	220		220

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 024 192 631 7	593	1.500	100.855	28.04.2014	15.12.2025	153		153
CH 024 192 631 7	593 ²	1.500	101.693	20.05.2014	15.12.2025	183		183
CH 024 192 631 7	593 ³	1.500	109.210	13.05.2020	15.12.2025	300		300
CH 029 162 523 1	616	0.375	100.267	13.08.2015	26.01.2026	405		405
CH 029 162 523 1	616 ²	0.375	102.925	03.12.2015	26.01.2026	130		130
CH 029 162 523 1	616 ³	0.375	101.729	15.02.2017	26.01.2026	220		220
CH 012 651 904 7	552	2.500	100.785	30.03.2011	30.03.2026	460		460
CH 050 239 335 5	680	0.000	102.764	30.10.2019	30.03.2026	100		100
CH 050 239 335 5	680 ²	0.000	101.404	15.11.2019	30.03.2026	240		240
CH 050 239 335 5	680 ³	0.000	101.659	02.07.2021	30.03.2026	200		200
CH 039 288 573 4	657	0.250	101.075	12.12.2017	27.04.2026	540		540
CH 039 288 573 4	657 ²	0.250	102.825	25.11.2020	27.04.2026	210		210
CH 116 038 291 2	713	0.000	100.134	14.02.2022	26.05.2026	200		200
CH 025 567 833 3	598	1.000	100.331	10.10.2014	07.07.2026	177		177
CH 025 567 833 3	598 ²	1.000	101.992	05.12.2014	07.07.2026	203		203
CH 124 941 603 8	735	2.125	100.193	21.03.2023	07.07.2026		306	306
CH 031 017 556 4	625	0.250	100.788	25.01.2016	05.08.2026	230		230
CH 031 017 556 4	625 ²	0.250	99.622	23.12.2016	05.08.2026	395		395
CH 031 017 556 4	625 ³	0.250	101.668	17.03.2017	05.08.2026	305		305
CH 038 412 506 5	654	0.250	100.112	18.10.2017	18.09.2026	190		190
CH 038 412 506 5	654 ²	0.250	99.933	15.08.2018	18.09.2026	117		117
CH 038 412 506 5	654 ³	0.250	103.783	13.12.2019	18.09.2026	340		340
CH 037 094 354 7	651	0.250	101.140	27.06.2017	20.10.2026	410		410
CH 037 094 354 7	651 ²	0.250	103.928	23.12.2019	20.10.2026	200		200
CH 044 961 905 2	667	0.250	100.219	12.12.2018	16.11.2026	600		600
CH 012 889 110 5	553	2.750	101.533	29.04.2011	15.12.2026	300		300
CH 012 889 110 5	553 ²	2.750	104.854	05.07.2022	15.12.2026	180		180
CH 036 017 276 8	647	0.250	101.013	13.04.2017	18.01.2027	164		164
CH 036 017 276 8	647 ²	0.250	99.981	24.05.2017	18.01.2027	411		411
CH 036 017 276 8	647 ³	0.250	99.971	20.04.2018	18.01.2027	260		260
CH 036 017 276 8	647 ⁴	0.250	102.543	21.12.2021	18.01.2027	165		165
CH 012 413 884 0	544	2.500	100.411	16.02.2011	16.02.2027	400		400
CH 002 945 219 7	418 ⁷	2.990	100.000	15.03.2007	15.03.2027	50		50
CH 116 615 192 3	714	0.250	100.535	15.03.2022	15.03.2027	150		150
CH 051 176 206 1	682	0.000	101.975	13.12.2019	06.04.2027	360		360

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 018 404 354 2	566	1.500	100.584	27.04.2012	27.04.2027	205		205
CH 018 404 354 2	566 ²	1.500	103.510	02.08.2012	27.04.2027	194		194
CH 018 404 354 2	566 ³	1.500	101.935	09.07.2014	27.04.2027	239		239
CH 018 404 354 2	566 ⁴	1.500	99.938	04.12.2023	27.04.2027		220	220
CH 044 118 650 6	666	0.375	100.006	19.11.2018	12.05.2027	210		210
CH 044 118 650 6	666 ²	0.375	101.984	15.03.2019	12.05.2027	450		450
CH 003 122 613 4	424	3.250	100.450	15.06.2007	15.06.2027	120		120
CH 003 122 613 4	424 ²	3.250	109.790	05.03.2010	15.06.2027	240		240
CH 048 525 280 0	675	0.000	101.412	13.08.2019	15.06.2027	400		400
CH 048 525 280 0	675 ²	0.000	101.479	25.05.2021	15.06.2027	150		150
CH 019 224 127 8	572	1.375	100.750	15.08.2012	13.08.2027	289		289
CH 019 224 127 8	572 ²	1.375	100.162	29.04.2013	13.08.2027	140		140
CH 053 726 192 4	686	0.125	100.374	09.04.2020	13.08.2027	501		501
CH 037 394 509 3	653	0.250	100.528	05.09.2017	12.10.2027	200		200
CH 037 394 509 3	653 ²	0.250	100.235	19.01.2018	12.10.2027	423		423
CH 037 394 509 3	653 ³	0.250	104.259	27.01.2021	12.10.2027	250		250
CH 112 229 018 7	704	0.000	101.666	13.08.2021	17.11.2027	250		250
CH 032 373 562 8	631	0.125	100.734	20.05.2016	15.12.2027	209		209
CH 032 373 562 8	631 ²	0.125	101.161	03.11.2016	15.12.2027	245		245
CH 032 373 562 8	631 ³	0.125	97.990	02.08.2017	15.12.2027	226		226
CH 014 714 436 1	562	1.500	100.126	23.01.2012	21.01.2028	215		215
CH 014 714 436 1	562 ²	1.500	99.321	30.03.2012	21.01.2028	140		140
CH 014 714 436 1	562 ³	1.500	103.429	31.05.2012	21.01.2028	82		82
CH 014 714 436 1	562 ⁴	1.500	103.024	12.12.2012	21.01.2028	159		159
CH 052 515 839 7	683	0.000	103.113	25.02.2020	25.02.2028	525		525
CH 052 515 839 7	683 ²	0.000	101.303	23.09.2020	25.02.2028	150		150
CH 034 755 691 9	644	0.375	101.188	23.01.2017	21.03.2028	223		223
CH 034 755 691 9	644 ²	0.375	98.845	22.02.2018	21.03.2028	400		400
CH 027 128 854 7	605	0.500	100.492	23.02.2015	05.05.2028	141		141
CH 027 128 854 7	605 ²	0.500	101.920	18.12.2015	05.05.2028	152		152
CH 027 128 854 7	605 ³	0.500	104.568	22.02.2016	05.05.2028	173		173
CH 027 128 854 7	605 ⁴	0.500	105.355	16.03.2016	05.05.2028	187		187
CH 027 128 854 7	605 ⁵	0.500	100.715	22.05.2018	05.05.2028	235		235
CH 053 903 292 7	688	0.125	100.929	13.05.2020	07.06.2028	500		500
CH 053 903 292 7	688 ²	0.125	101.999	10.05.2021	07.06.2028	200		200

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 042 819 424 2	661	0.375	100.141	07.09.2018	10.07.2028	351		351
CH 042 819 424 2	661 ²	0.375	100.712	25.01.2019	10.07.2028	305		305
CH 042 819 424 2	661 ³	0.375	104.474	18.08.2020	10.07.2028	230		230
CH 031 941 592 0	627	0.125	100.156	25.04.2016	06.09.2028	177		177
CH 031 941 592 0	627 ²	0.125	101.365	14.10.2016	06.09.2028	323		323
CH 031 941 592 0	627 ³	0.125	98.641	26.09.2017	06.09.2028	135		135
CH 031 941 592 0	627 ⁴	0.125	102.058	26.03.2021	06.09.2028	245		245
CH 043 467 839 4	663	0.625	100.874	09.10.2018	09.10.2028	235		235
CH 043 467 839 4	663 ²	0.625	100.338	19.10.2018	09.10.2028	195		195
CH 114 826 616 1	709	0.125	100.699	30.11.2021	15.11.2028	355		355
CH 012 016 848 6	533	2.125	101.614	03.12.2010	01.12.2028	200		200
CH 012 016 848 6	533 ²	2.125	98.864	27.07.2011	01.12.2028	158		158
CH 012 016 848 6	533 ³	2.125	103.231	20.09.2022	01.12.2028	150		150
CH 012 016 848 6	533 ⁴	2.125	102.086	22.11.2022	01.12.2028	150		150
CH 042 323 352 4	660	0.500	100.557	13.07.2018	22.01.2029	194		194
CH 042 323 352 4	660 ²	0.500	100.570	21.12.2018	22.01.2029	206		206
CH 042 323 352 4	660 ³	0.500	109.682	26.08.2019	22.01.2029	130		130
CH 042 323 352 4	660 ⁴	0.500	106.462	27.01.2021	22.01.2029	250		250
CH 115 152 617 0	711	0.125	100.325	14.01.2022	19.02.2029	270		270
CH 123 949 498 7	732	1.750	100.199	16.01.2023	22.03.2029		180	180
CH 123 949 498 7	732 ²	1.750	100.766	16.11.2023	22.03.2029		193	193
CH 003 037 079 2	422 ⁷	3.090	100.000	18.04.2007	18.04.2029	50		50
CH 047 497 769 8	672	0.125	100.395	28.05.2019	08.05.2029	250		250
CH 047 497 769 8	672 ²	0.125	102.381	09.01.2020	08.05.2029	400		400
CH 047 497 769 8	672 ³	0.125	102.400	16.10.2020	08.05.2029	75		75
CH 030 242 439 2	621	0.500	101.118	10.11.2015	15.06.2029	290		290
CH 030 242 439 2	621 ²	0.500	101.769	25.01.2016	15.06.2029	86		86
CH 030 242 439 2	621 ³	0.500	106.241	08.07.2016	15.06.2029	118		118
CH 030 242 439 2	621 ⁴	0.500	104.415	21.11.2016	15.06.2029	265		265
CH 019 427 320 4	574	1.375	101.073	20.09.2012	20.09.2029	258		258
CH 019 427 320 4	574 ²	1.375	100.646	23.10.2012	20.09.2029	178		178
CH 019 427 320 4	574 ³	1.375	97.697	14.02.2013	20.09.2029	186		186
CH 019 427 320 4	574 ⁴	1.375	97.223	06.06.2014	20.09.2029	150		150
CH 019 427 320 4	574 ⁵	1.375	101.921	10.05.2022	20.09.2029	110		110
CH 057 501 707 1	695	0.000	100.421	25.11.2020	26.10.2029	150		150

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 057 501 707 1	695 ²	0.000	100.240	02.07.2021	26.10.2029	350		350
CH 057 501 707 1	695 ³	0.000	100.595	05.10.2021	26.10.2029	255		255
CH 035 342 803 7	646	0.500	100.816	15.02.2017	21.12.2029	350		350
CH 026 722 231 0	604	0.375	100.202	30.01.2015	21.01.2030	303		303
CH 026 722 231 0	604 ²	0.375	99.466	12.05.2015	21.01.2030	213		213
CH 026 722 231 0	604 ³	0.375	103.215	16.03.2016	21.01.2030	277		277
CH 052 888 116 9	685	0.000	103.012	27.03.2020	26.02.2030	560		560
CH 011 100 804 8	512	2.625	100.713	30.03.2010	27.03.2030	170		170
CH 047 129 792 6	671	0.250	100.953	15.04.2019	15.04.2030	433		433
CH 047 129 792 6	671 ²	0.250	101.883	06.07.2020	15.04.2030	310		310
CH 021 158 894 9	581	1.625	101.370	29.04.2013	03.07.2030	200		200
CH 021 158 894 9	581 ²	1.625	101.926	19.06.2013	03.07.2030	195		195
CH 021 158 894 9	581 ³	1.625	98.039	17.03.2014	03.07.2030	117		117
CH 021 158 894 9	581 ⁴	1.625	101.559	15.08.2022	03.07.2030	320		320
CH 055 333 185 8	690	0.125	100.824	03.08.2020	02.08.2030	200		200
CH 055 333 185 8	690 ²	0.125	101.929	03.03.2021	02.08.2030	100		100
CH 055 333 185 8	690 ³	0.125	102.347	17.08.2021	02.08.2030	300		300
CH 117 433 578 1	716	1.000	100.511	08.04.2022	06.09.2030	480		480
CH 038 412 507 3	655	0.625	101.348	18.10.2017	18.10.2030	145		145
CH 038 412 507 3	655 ²	0.625	101.433	15.03.2022	18.10.2030	450		450
CH 124 941 604 6	736	2.125	100.456	21.03.2023	15.11.2030		300	300
CH 124 941 604 6	736 ²	2.125	103.900	04.12.2023	15.11.2030		125	125
CH 048 217 237 3	673	0.125	101.062	17.06.2019	10.12.2030	120		120
CH 048 217 237 3	673 ²	0.125	102.598	16.12.2020	10.12.2030	322		322
CH 124 365 195 2	734	1.875	100.780	21.02.2023	15.01.2031		396	396
CH 012 433 893 7	548	2.625	101.497	16.02.2011	14.02.2031	250		250
CH 012 433 893 7	548 ²	2.625	99.870	29.04.2011	14.02.2031	140		140
CH 012 433 893 7	548 ³	2.625	105.453	16.05.2023	14.02.2031		610	610
CH 110 025 975 8	700	0.125	100.961	26.03.2021	19.03.2031	350		350
CH 110 025 975 8	700 ²	0.125	99.759	30.11.2021	19.03.2031	605		605
CH 029 302 622 2	617	0.625	100.271	28.08.2015	16.05.2031	156		156
CH 029 302 622 2	617 ²	0.625	108.777	04.08.2016	16.05.2031	163		163
CH 029 302 622 2	617 ³	0.625	102.775	14.02.2022	16.05.2031	525		525
CH 110 567 272 4	701	0.125	100.864	10.05.2021	20.06.2031	305		305
CH 110 567 272 4	701 ²	0.125	100.493	02.07.2021	20.06.2031	600		600

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 033 635 274 2	635	0.125	100.797	02.09.2016	15.07.2031	318		318
CH 113 296 632 1	706	0.125	100.835	05.10.2021	19.08.2031	480		480
CH 011 707 637 9	524	1.875	101.431	15.09.2010	15.09.2031	365		365
CH 011 707 637 9	524 ²	1.875	98.277	15.09.2011	15.09.2031	180		180
CH 011 707 637 9	524 ³	1.875	103.036	20.12.2011	15.09.2031	117		117
CH 011 707 637 9	524 ⁴	1.875	105.887	28.12.2011	15.09.2031	233		233
CH 050 878 571 1	681	0.125	100.510	15.11.2019	14.11.2031	570		570
CH 115 152 615 4	710	0.125	101.126	21.12.2021	19.12.2031	400		400
CH 115 152 615 4	710 ²	0.125	98.834	14.01.2022	19.12.2031	520		520
CH 031 941 593 8	628	0.375	101.729	25.04.2016	26.01.2032	200		200
CH 031 941 593 8	628 ²	0.375	98.015	15.11.2017	26.01.2032	151		151
CH 031 941 593 8	628 ³	0.375	102.807	25.05.2021	26.01.2032	200		200
CH 114 275 425 3	708	0.250	100.220	02.11.2021	10.03.2032	480		480
CH 117 953 501 3	718	1.375	100.676	10.05.2022	09.04.2032	500		500
CH 117 953 501 3	718 ²	1.375	96.117	28.06.2023	09.04.2032		396	396
CH 028 468 741 2	614	1.000	101.621	19.06.2015	12.05.2032	225		225
CH 028 468 741 2	614 ²	1.000	104.881	15.10.2015	12.05.2032	300		300
CH 028 468 741 2	614 ³	1.000	104.144	15.03.2018	12.05.2032	200		200
CH 120 425 973 8	726	1.375	100.394	15.08.2022	10.06.2032	300		300
CH 121 830 195 5	730	2.125	100.231	10.10.2022	07.07.2032	200		200
CH 121 830 195 5	730 ²	2.125	103.240	16.08.2023	07.07.2032		300	300
CH 011 596 739 7	519	2.250	100.515	13.08.2010	13.08.2032	235		235
CH 011 596 739 7	519 ²	2.250	102.165	24.08.2011	13.08.2032	225		225
CH 011 596 739 7	519 ³	2.250	103.179	24.08.2011	13.08.2032	75		75
CH 011 596 739 7	519 ⁴	2.250	127.041	03.12.2015	13.08.2032	220		220
CH 033 833 041 5	639	0.125	101.083	23.09.2016	23.09.2032	200		200
CH 033 833 041 5	639 ²	0.125	95.335	05.09.2017	23.09.2032	85		85
CH 033 833 041 5	639 ³	0.125	100.852	13.08.2021	23.09.2032	250		250
CH 119 435 505 8	721	2.125	100.102	05.07.2022	18.10.2032	240		240
CH 119 435 505 8	721 ²	2.125	100.796	22.11.2022	18.10.2032	350		350
CH 057 501 708 9	696	0.125	100.814	25.11.2020	19.11.2032	500		500
CH 057 501 708 9	696 ²	0.125	103.032	27.01.2021	19.11.2032	250		250
CH 025 567 834 1	599	1.375	100.024	10.10.2014	10.12.2032	150		150
CH 025 567 834 1	599 ²	1.375	97.989	16.12.2022	10.12.2032	225		225
CH 025 567 834 1	599 ³	1.375	97.275	16.11.2023	10.12.2032		438	438

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 123 949 499 5	733	1.875	100.002	16.01.2023	14.01.2033		515	515
CH 059 389 395 8	698	0.125	100.927	03.03.2021	03.03.2033	350		350
CH 125 592 442 0	738	2.000	100.619	11.04.2023	03.03.2033		495	495
CH 027 680 147 6	608	0.625	100.167	10.04.2015	25.04.2033	344		344
CH 027 680 147 6	608 ²	0.625	107.534	03.11.2016	25.04.2033	220		220
CH 027 680 147 6	608 ³	0.625	98.983	22.05.2018	25.04.2033	108		108
CH 027 680 147 6	608 ⁴	0.625	106.166	17.06.2019	25.04.2033	100		100
CH 127 631 331 4	742	1.750	100.961	11.07.2023	07.07.2033		260	260
CH 127 631 331 4	742 ²	1.750	101.389	04.12.2023	07.07.2033		215	215
CH 019 036 937 8	569	1.500	102.086	02.08.2012	02.08.2033	144		144
CH 019 036 937 8	569 ²	1.500	101.799	16.11.2012	02.08.2033	340		340
CH 019 036 937 8	569 ³	1.500	100.492	15.01.2013	02.08.2033	200		200
CH 119 106 618 7	720	1.500	101.168	07.06.2022	06.09.2033	500		500
CH 057 232 700 2	694	0.125	101.496	16.10.2020	14.10.2033	224		224
CH 022 862 239 2	587	2.125	101.466	28.11.2013	28.11.2033	300		300
CH 128 015 430 8	745	1.750	100.133	29.09.2023	23.12.2033		356	356
CH 028 056 913 5	610	0.625	101.975	12.05.2015	25.01.2034	268		268
CH 028 056 913 5	610 ²	0.625	97.703	13.08.2015	25.01.2034	350		350
CH 028 056 913 5	610 ³	0.625	99.218	25.01.2019	25.01.2034	110		110
CH 048 525 281 8	676	0.250	100.360	13.08.2019	26.04.2034	180		180
CH 048 525 281 8	676 ²	0.250	107.428	26.08.2019	26.04.2034	100		100
CH 048 525 281 8	676 ³	0.250	105.435	27.09.2019	26.04.2034	150		150
CH 048 525 281 8	676 ⁴	0.250	104.053	30.10.2019	26.04.2034	63		63
CH 048 525 281 8	676 ⁵	0.250	105.498	25.02.2020	26.04.2034	150		150
CH 048 525 281 8	676 ⁶	0.250	103.174	17.08.2021	26.04.2034	207		207
CH 121 479 713 1	728	2.000	100.350	20.09.2022	25.08.2034	323		323
CH 121 479 713 1	728 ²	2.000	101.304	21.02.2023	25.08.2034		180	180
CH 121 479 713 1	728 ³	2.000	105.703	22.12.2023	25.08.2034		169	169
CH 030 475 515 7	623	0.750	101.808	03.12.2015	28.11.2034	204		204
CH 030 475 515 7	623 ²	0.750	101.258	18.12.2015	28.11.2034	550		550
CH 030 475 515 7	623 ³	0.750	99.743	13.07.2018	28.11.2034	100		100
CH 036 274 834 2	649	0.625	100.890	24.05.2017	25.01.2035	177		177
CH 036 274 834 2	649 ²	0.625	108.686	18.08.2020	25.01.2035	200		200
CH 027 128 855 4	606	0.875	101.118	23.02.2015	07.05.2035	419		419
CH 027 128 855 4	606 ²	0.875	99.748	28.09.2015	07.05.2035	281		281

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 116 615 194 9	715	0.750	101.022	15.03.2022	10.08.2035	150		150
CH 124 941 605 3	737	2.125	100.251	21.03.2023	17.09.2035		466	466
CH 031 941 594 6	629	0.500	102.009	25.04.2016	05.10.2035	230		230
CH 031 941 594 6	629 ²	0.500	102.568	20.05.2016	05.10.2035	239		239
CH 031 941 594 6	629 ³	0.500	100.474	15.12.2016	05.10.2035	152		152
CH 031 941 594 6	629 ⁴	0.500	106.385	23.09.2020	05.10.2035	140		140
CH 025 858 639 2	601	1.500	102.012	10.11.2014	09.11.2035	160		160
CH 110 567 273 2	702	0.250	100.698	10.05.2021	21.12.2035	256		256
CH 029 713 236 4	619	1.000	101.692	28.09.2015	25.01.2036	300		300
CH 029 713 236 4	619 ²	1.000	97.247	08.04.2022	25.01.2036	280		280
CH 113 296 633 9	707	0.250	100.956	05.10.2021	25.03.2036	230		230
CH 113 296 633 9	707 ²	0.250	97.383	14.02.2022	25.03.2036	200		200
CH 033 833 047 2	641	0.250	102.019	14.10.2016	14.10.2036	250		250
CH 033 833 047 2	641 ²	0.250	102.196	09.01.2020	14.10.2036	150		150
CH 033 833 047 2	641 ³	0.250	101.991	13.08.2021	14.10.2036	190		190
CH 034 755 692 7	645	0.625	101.464	23.01.2017	23.01.2037	350		350
CH 034 755 692 7	645 ²	0.625	100.577	19.01.2018	23.01.2037	100		100
CH 034 755 692 7	645 ³	0.625	102.334	28.05.2019	23.01.2037	150		150
CH 115 152 619 6	712	0.375	100.142	14.01.2022	16.02.2037	225		225
CH 119 435 506 6	722	2.375	101.292	05.07.2022	20.05.2037	215		215
CH 119 435 506 6	722 ²	2.375	102.649	22.11.2022	20.05.2037	425		425
CH 119 435 506 6	722 ³	2.375	107.721	16.11.2023	20.05.2037		114	114
CH 028 252 889 9	611	0.875	100.824	29.05.2015	25.06.2037	148		148
CH 028 252 889 9	611 ²	0.875	100.021	15.10.2015	25.06.2037	124		124
CH 028 252 889 9	611 ³	0.875	108.917	22.02.2016	25.06.2037	133		133
CH 028 252 889 9	611 ⁴	0.875	97.806	19.10.2018	25.06.2037	95		95
CH 121 830 196 3	731	2.250	101.141	10.10.2022	25.09.2037	225		225
CH 121 830 196 3	731 ²	2.250	107.194	16.12.2022	25.09.2037	455		455
CH 119 965 997 5	725	1.875	100.561	15.08.2022	25.01.2038	185		185
CH 119 965 997 5	725 ²	1.875	99.322	16.01.2023	25.01.2038		173	173
CH 125 592 443 8	739	2.000	100.323	11.04.2023	02.04.2038		331	331
CH 125 592 443 8	739 ²	2.000	100.522	16.05.2023	02.04.2038		350	350
CH 117 953 502 1	719	1.625	101.622	10.05.2022	03.05.2038	250		250
CH 117 953 502 1	719 ²	1.625	98.247	29.09.2023	03.05.2038		150	150
CH 127 631 332 2	743	1.750	101.120	11.07.2023	09.07.2038		440	440

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 033 093 883 5	633	0.250	101.900	04.08.2016	04.08.2038	276		276
CH 033 093 883 5	633 ²	0.250	94.505	17.03.2017	04.08.2038	435		435
CH 038 412 508 1	656	0.750	100.408	18.10.2017	18.10.2038	200		200
CH 038 412 508 1	656 ²	0.750	98.131	22.05.2018	18.10.2038	120		120
CH 032 829 806 9	632	0.375	101.129	08.07.2016	08.07.2039	153		153
CH 032 829 806 9	632 ²	0.375	93.284	23.12.2016	08.07.2039	167		167
CH 032 829 806 9	632 ³	0.375	96.463	13.04.2017	08.07.2039	250		250
CH 037 094 355 4	652	0.625	100.782	27.06.2017	18.10.2039	250		250
CH 014 917 617 1	565	1.500	100.906	14.02.2012	14.02.2040	390		390
CH 014 917 617 1	565 ²	1.500	98.941	14.02.2012	14.02.2040	27		27
CH 014 917 617 1	565 ³	1.500	98.570	15.03.2012	14.02.2040	80		80
CH 014 917 617 1	565 ⁴	1.500	96.015	28.03.2013	14.02.2040	105		105
CH 046 718 238 9	669	0.875	102.293	15.03.2019	15.03.2040	190		190
CH 033 635 275 9	636	0.250	100.387	02.09.2016	17.05.2040	200		200
CH 033 635 275 9	636 ²	0.250	90.560	15.11.2017	17.05.2040	167		167
CH 053 726 193 2	687	0.500	101.724	09.04.2020	22.06.2040	264		264
CH 056 464 204 6	692	0.125	101.843	18.08.2020	17.08.2040	250		250
CH 056 464 204 6	692 ²	0.125	99.178	25.11.2020	17.08.2040	150		150
CH 127 631 325 6	740	2.000	100.950	28.06.2023	04.10.2040		500	500
CH 026 162 741 5	602	1.500	102.146	05.12.2014	05.12.2040	245		245
CH 026 162 741 5	602 ²	1.500	131.028	04.08.2016	05.12.2040	232		232
CH 059 389 396 6	699	0.250	102.291	03.03.2021	24.01.2041	200		200
CH 055 333 186 6	691	0.250	100.388	03.08.2020	15.03.2041	340		340
CH 055 333 186 6	691 ²	0.250	99.137	02.11.2021	15.03.2041	170		170
CH 059 197 961 9	697	0.000	100.201	27.01.2021	20.05.2041	250		250
CH 059 197 961 9	697 ²	0.000	95.334	26.03.2021	20.05.2041	100		100
CH 048 217 239 9	674	0.500	102.304	17.06.2019	17.06.2041	186		186
CH 048 217 239 9	674 ²	0.500	104.830	13.05.2020	17.06.2041	300		300
CH 014 338 397 1	559	1.625	100.214	30.11.2011	29.11.2041	112		112
CH 014 338 397 1	559 ²	1.625	102.836	30.12.2011	29.11.2041	129		129
CH 014 338 397 1	559 ³	1.625	104.201	12.12.2012	29.11.2041	175		175
CH 014 338 397 1	559 ⁴	1.625	96.011	19.06.2013	29.11.2041	59		59
CH 110 567 274 0	703	0.375	102.315	10.05.2021	24.01.2042	100		100
CH 110 567 274 0	703 ²	0.375	101.896	02.07.2021	24.01.2042	200		200
CH 112 229 021 1	705	0.250	102.235	13.08.2021	25.04.2042	230		230

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 112 229 021 1	705 ²	0.250	100.616	30.11.2021	25.04.2042	150		150
CH 028 468 742 0	615	1.125	100.488	19.06.2015	19.06.2042	156		156
CH 028 468 742 0	615 ²	1.125	123.060	04.08.2016	19.06.2042	196		196
CH 055 041 342 8	689	0.250	100.347	06.07.2020	06.10.2042	400		400
CH 055 041 342 8	689 ²	0.250	105.451	16.12.2020	06.10.2042	100		100
CH 120 425 974 6	727	1.500	100.264	15.08.2022	22.12.2042	220		220
CH 120 425 974 6	727 ²	1.500	93.431	21.02.2023	22.12.2042		119	119
CH 042 819 425 9	662	1.000	102.036	07.09.2018	23.01.2043	265		265
CH 130 027 780 8	747	1.750	100.982	16.11.2023	24.03.2043		200	200
CH 130 027 780 8	747 ²	1.750	102.788	04.12.2023	24.03.2043		190	190
CH 046 005 442 9	668	0.875	102.137	19.02.2019	19.06.2043	306		306
CH 046 005 442 9	668 ²	0.875	109.760	14.02.2022	19.06.2043	244		244
CH 033 833 042 3	640	0.375	103.127	23.09.2016	23.09.2043	200		200
CH 033 833 042 3	640 ²	0.375	93.026	19.01.2018	23.09.2043	200		200
CH 033 833 042 3	640 ³	0.375	106.945	23.09.2020	23.09.2043	140		140
CH 033 833 042 3	640 ⁴	0.375	107.876	17.08.2021	23.09.2043	160		160
CH 128 015 429 0	744	1.750	100.375	16.08.2023	23.12.2043		600	600
CH 048 525 282 6	677	0.500	102.109	13.08.2019	25.01.2044	310		310
CH 048 525 282 6	677 ²	0.500	109.551	23.12.2019	25.01.2044	110		110
CH 023 764 996 4	589	2.125	102.513	03.03.2014	03.03.2044	100		100
CH 023 764 996 4	589 ²	2.125	107.258	29.07.2014	03.03.2044	70		70
CH 028 252 890 7	612	1.000	101.751	29.05.2015	25.01.2045	130		130
CH 028 252 890 7	612 ²	1.000	116.528	08.07.2016	25.01.2045	250		250
CH 028 252 890 7	612 ³	1.000	102.037	12.12.2018	25.01.2045	100		100
CH 052 515 841 3	684	0.000	100.000	25.02.2020	10.05.2045	150		150
CH 052 515 841 3	684 ²	0.000	99.745	16.10.2020	10.05.2045	182		182
CH 033 635 276 7	637	0.375	102.888	02.09.2016	15.06.2046	300		300
CH 033 635 276 7	637 ²	0.375	95.269	15.04.2019	15.06.2046	61		61
CH 033 635 276 7	637 ³	0.375	101.759	15.11.2019	15.06.2046	160		160
CH 043 896 558 1	665	1.125	100.469	19.10.2018	18.10.2047	150		150
CH 043 896 558 1	665 ²	1.125	93.339	07.06.2022	18.10.2047	300		300
CH 043 896 558 1	665 ³	1.125	95.056	22.12.2023	18.10.2047		277	277
CH 043 467 840 2	664	1.125	101.341	09.10.2018	09.10.2048	250		250
CH 128 015 432 4	746	1.750	101.068	29.09.2023	26.01.2049		248	248
CH 048 525 287 5	678	0.000	100.600	26.08.2019	26.08.2049	140		140

ISIN	Serie ¹ Nr.	Zins- satz %	Ausgabe- kurs %	Liberiert	Fällig	Nominal 31.12.2022 CHF Mio	Veränderung neu fällig CHF Mio	Nominal 31.12.2023 CHF Mio
CH 048 525 287 5	678 ²	0.000	96.839	13.12.2019	26.08.2049	400		400
CH 048 525 287 5	678 ³	0.000	101.377	21.12.2021	26.08.2049	180		180
CH 127 631 326 4	741	1.875	100.918	28.06.2023	24.06.2050		312	312
CH 117 433 580 7	717	1.125	102.637	08.04.2022	08.04.2052	180		180
CH 119 435 507 4	723	2.250	100.434	05.07.2022	05.07.2052	106		106
CH 119 435 507 4	723 ²	2.250	108.064	20.09.2022	05.07.2052	125		125
CH 119 435 507 4	723 ³	2.250	109.048	16.05.2023	05.07.2052		222	222
							10 346 - 5 153	
Total						85 058	5 193	90 251

Die Fälligkeiten der Pfandbriefdarlehen stimmen mit den Fälligkeiten der Pfandbriefanleihen überein.

Fälligkeitsstruktur Pfandbriefanleihen

Restlaufzeit CHF Tsd	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
bis 1 Jahr	5 577 000	5 153 000	424 000
1 bis 5 Jahre	27 168 000	25 528 000	1 640 000
über 5 Jahre	57 506 000	54 377 000	3 129 000
Total	90 251 000	85 058 000	5 193 000

Anhang zur Jahresrechnung

Informationen zur Erfolgsrechnung

Erfolg aus dem Pfandbriefgeschäft CHF Tsd	2023	2022	Veränderung
Zinsensaldo			
Zinsertrag aus Pfandbriefdarlehen	762 696	633 731	128 965
Zinsaufwand aus Pfandbriefanleihen	- 718 690	- 592 249	- 126 441
	44 006	41 482	2 524
Emissionsaufwand	- 142	- 143	1
Kommissionsaufwand	- 19	- 6	- 13
Total	43 845	41 333	2 512

Erfolg aus Freien Aktiven ¹ CHF Tsd	2023	2022	Veränderung
Erfolg aus Festgeldern/Repogeschäften			
Zinsen aus Forderungen gegenüber Banken	409	0	409
Erfolg aus Hypothekarforderungen	44	33	11
Erfolg aus Effekten			
Zinsen aus nationalbank-/repofähigen Effekten	3 962	2 311	1 651
Zinsen aus eigenen Pfandbriefanleihen	1 739	1 766	- 27
Zinsen aus Obligationen Inland	43	43	0
Kommissionsertrag	309	22	287
	6 053	4 142	1 911
Total	6 506	4 175	2 331

¹ Ohne eigene Liegenschaft

Anhang zur Jahresrechnung

Weitere Erläuterungen

Ausweis von Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber direkt oder indirekt Beteiligten und Organen sowie gegenüber Unternehmen, an denen direkt oder indirekt eine Beteiligung besteht

Der gesetzliche Auftrag der Pfandbriefbank sieht vor, dass die Pfandbriefbank ihren Mitgliedbanken, welche gleichzeitig die Aktionäre der Pfandbriefbank sind, Darlehen gewährt. Die entsprechenden Positionen aus dem Pfandbriefgeschäft sind dabei als Forderungen gegenüber Beteiligten zu betrachten (Darlehen gegenüber Mitgliedern, Rechnungsabgrenzungen). Ausserdem führen beteiligte Banken Kontokorrente für die Pfandbriefbank, dies die Credit Suisse (Schweiz) AG (CHF 876.3 Tsd, VJ 582.4) und die Bank Cler AG (CHF 104.7 Tsd, VJ 2 183.5).

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden der Pfandbriefbank sind bei der Bafidia Pensionskasse Genossenschaft («Bafidia») im Beitragsprimat versichert. Die Rechnungslegung der Vorsorgeeinrichtung erfolgt gemäss den Vorgaben der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26.

Laut der letzten geprüften Jahresrechnung (nach Swiss GAAP FER 26) der Bafidia beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 107.7 %. Gemäss Information der Bafidia bestand bei einem technischen Zinssatz von 1.5 % per 30. September 2023 ein Deckungsgrad von 112.3 %. Der definitive Deckungsgrad der Bafidia per 31. Dezember 2023 kann in deren Geschäftsbericht eingesehen werden.

Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass selbst bei Vorliegen einer Überdeckung im Sinne von Swiss GAAP FER 16 bis auf weiteres kein wirtschaftlicher Nutzen für den Arbeitgeber entsteht; dieser soll zu Gunsten der Versicherten verwendet werden.

Honorare der Revisionsstelle

Die mit der Revision beauftragte PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, hat für das Jahr 2023 für Revisions- und revisionsnahe Dienstleistungen CHF 100.0 Tsd (VJ 95.4) in Rechnung gestellt (ohne MwSt.). Zudem hat sie Beratungsdienstleistungen im Umfang von CHF 62.5 Tsd (VJ 42.8) erbracht.

Organisation

Dem Verwaltungsrat obliegt die Oberleitung der Pfandbriefbank. Er setzt sich aus Vertretern der Mitgliedbanken sowie einem mit dem Immobilienmarkt vertrauten Experten, welcher durch den Bundesrat ernannt wird, zusammen. Die Geschäfte werden durch den geschäftsführenden Direktor bestellt. Die Pfandbriefbank beschäftigt an der Geschäftsstelle elf (teilzeitbereinigt 8.9, VJ 8.4) Mitarbeitende. Im Jahresdurchschnitt liegt der teilzeitbereinigte Personalbestand bei unter zehn Vollzeitstellen. Die Pfandbriefbank ist Mitglied von «Arbeitgeber Banken», dem Arbeitgeberverband der Banken in der Schweiz. Dieser verhandelt in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern der Bankbranche die «Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen der Bankangestellten (VAB)», denen somit auch die Mitarbeitenden der Pfandbriefbank unterstellt sind.

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG

Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute AG (nachstehend «Pfandbriefbank») – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden (Seiten 11 bis 34) geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank anwendbaren gesetzlichen Vorschriften und entspricht dem schweizerischen Gesetz, dem Pfandbriefgesetz sowie den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Unser Prüfungsansatz

Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 2'300'000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie des Geschäftsbereiches, in welchem die Pfandbriefbank tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Betrieb des Pfandbriefgeschäfts gemäss Pfandbriefgesetz

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

Gesamtwesentlichkeit	CHF 2'300'000
Bezugsgrösse	Jahresgewinn
Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Jahresgewinn, da dies aus unserer Sicht diejenige Grösse ist, an der die Erfolge der Pfandbriefbank üblicherweise gemessen werden. Zudem stellt der Jahresgewinn eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen dar.

Wir haben mit dem Verwaltungsrat vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 230'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Direktion und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Betrieb des Pfandbriefgeschäfts gemäss Pfandbriefgesetz

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
<p>Das Pfandbriefgeschäft gemäss Pfandbriefgesetz ist der Zweck der Pfandbriefbank. Per 31. Dezember 2023 hat die Pfandbriefbank insgesamt CHF 90.3 Milliarden (Vorjahr: CHF 85.1 Milliarden) Pfandbriefanleihen ausstehend. Im gleichen Umfang hat die Pfandbriefbank ihren Mitgliedbanken Pfandbriefdarlehen gewährt.</p> <p>Aus folgenden Gründen erachten wir den Betrieb des Pfandbriefgeschäfts, insbesondere die Gewährung der Pfandbriefdarlehen an die Mitgliedbanken, als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt:</p>	<p>Wir haben per Jahresende stichprobenweise geprüft, ob bei der Ausgabe von Pfandbriefanleihen und der Gewährung von Pfandbriefdarlehen gemäss dem von der Pfandbriefbank definierten Prozess, inklusive der Durchführung der Schlüsselkontrollen, vorgegangen worden ist. Zusätzlich haben wir die Werthaltigkeit der verpfändeten Hypothekarforderungen und den Deckungsgrad der Mitgliedbanken («Deckungskontrolle») mittels Stichproben geprüft. Im Weiteren haben wir die per 31. Dezember 2023 ausstehenden Pfandbriefdarlehen und Pfandbriefanleihen nachgerechnet und die</p>

Kommt eine Mitgliedbank in finanzielle Schwierigkeiten, so sind die Pfandbriefdarlehen gemäss Art. 26 Abs. 1 lit. h sowie Art. 30b Abs. 3 lit. b BankG vor Schutz- und Sanierungsmassnahmen geschützt. Bei einem Ausfall einer Mitgliedbank hingegen muss die Pfanddeckung das Darlehen sicherstellen. Art. 40a Pfandbriefgesetz sieht die Separierung von Darlehen und Deckung, einschliesslich eingehender Zinsen und Rückzahlungen, im Fall der Konkurseröffnung über eine Mitgliedbank explizit vor. Die Gefährdung substanzialer Darlehensvolumen, ausgelöst durch Konkurse von Mitgliedbanken bei gleichzeitigem Wertverlust im Deckungsstock, könnte für die Pfandbriefbank weitgehende, signifikant negative Auswirkungen haben. Ein allfälliger Vertrauensverlust hätte zwar keinen direkten Einfluss auf das bestehende Pfandbriefgeschäft, könnte aber die Platzierung neuer Pfandbriefanleihen und damit das künftige Pfandbriefgeschäft erheblich beeinträchtigen.

Aus Sicht der Anleihergläubiger (Investoren) spielen bei der Risikobeurteilung der ausstehenden Pfandbriefe die speziellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Sicherungskette und der Deckungsstock (siehe «Risikobeurteilung und Deckungsstock» im Lagebericht) eine zentrale Rolle. Die Pfandbriefbank erlässt durch Reglemente, insbesondere durch das (vom Bundesrat genehmigte) Schätzungsreglement und das Handbuch für den Pfandregisterführer, Vorgaben zum Pfandregister (Verfahren und Kontrollen) sowie zu Qualitätsanforderungen an die Pfandobjekte, um die Sicherungskette jederzeit zu gewährleisten und einen Deckungsstock mit bestmöglicher Qualität und Liquidität zu halten. Die Einhaltung dieser Reglemente wird durch die aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaften der Mitgliedbanken in einem separaten Prüfprogramm kontrolliert. Unsere Prüfungen haben wir darauf konzentriert, ob die Gewährung von Darlehen an die Mitgliedbanken gemäss den gesetzlichen sowie den internen Vorgaben erfolgt ist und die Werthaltigkeit (Qualität) der Darlehensdeckung gegeben ist.

Verbuchung des Pfandbriefgeschäfts nachvollzogen. Im Folgenden erläutern wir unsere Prüfung detaillierter:

- Wir haben die Konzeption des Prozesses zur Ausgabe von Pfandbriefanleihen bzw. Gewährung von Pfandbriefdarlehen hinsichtlich Angemessenheit zur Sicherstellung einer ordnungsgemässen Ausgabe beurteilt. Mittels Einsichtnahme in die Anleihensdokumentation der Emissionen des Berichtsjahres haben wir stichprobenweise geprüft, ob bei der Ausgabe von Pfandbriefanleihen beziehungsweise der Gewährung von Pfandbriefdarlehen gemäss den definierten Prozessschritten, inklusive Durchführung von Schlüsselkontrollen, vorgegangen worden ist.
- Die Informationen aus der Anleihensdokumentation (bestehend aus Anleihensvertrag, Konditionenblatt und Wertrechtebuch) sind Grundlage für unsere Nachrechnung des ausstehenden Pfandbriefumlaufs per Ende Jahr. Wir haben entsprechend den Originalunterlagen aus der Anleihensdokumentation Pfandbriefdarlehen und Zinsertrag sowie Pfandbriefanleihen und Zinsaufwand aus dem Pfandbriefgeschäft nachgerechnet.
- Wir haben die Durchführung der Kontrollen zur Überwachung der Darlehensdeckung der Mitgliedbanken («Deckungskontrolle») geprüft und die Darlehensdeckung pro Mitgliedbank sowie die Darlehensdeckung insgesamt per 31. Dezember 2023 beurteilt. Die gewährten Pfandbriefdarlehen von CHF 90.3 Milliarden sind mit Liegenschaften im Wert von CHF 219.2 Milliarden (Beleihungswert der Mitgliedbanken) gedeckt.
- Weiter haben wir die Vollständigkeit der eingereichten «Prüfberichte über die Pfandregisterführung» der Prüfgesellschaften bei den Mitgliedbanken anhand der Eingangskontrolle geprüft und beurteilt, ob aufgrund allfälliger in den Prüfberichten enthaltenen Feststellungen angemessene Massnahmen angeordnet worden sind.
- Das dem Prüfbericht zugrunde liegende Prüfprogramm haben wir hinsichtlich Aktualität und Zweckmässigkeit zur Beurteilung der Einhaltung der Vorgaben zum Pfandregister (Verfahren und Kontrollen) sowie Qualitätsanforderungen an die Pfandobjekte durch die Pfandbriefbank geprüft.

Basierend auf unseren Prüfungen und erhaltenen Informationen beurteilen wir die angewendeten Prozesse und Kontrollen zum Betrieb des Pfandbriefgeschäfts als angemessen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den für die Pfandbriefbank anwendbaren gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Pfandbriefgesetz und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Pfandbriefbank zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Pfandbriefbank zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Valentin Studer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tobias Leisibach
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 4. April 2024

Organisation ¹

Verwaltungsrat ²

Rolf Zaugg, Präsident	Ehem. Vorsitzender Geschäftsleitung Bank Avera Genossenschaft, Wetzikon
Marc Jordan, Vizepräsident	Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank Oberfreiamt Genossenschaft, Muri
Ewald Burgener	CEO Valiant Bank AG, Bern
Heinz Huber	Vorsitzender Geschäftsleitung Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, St. Gallen
Dr. Daniel Hunziker	Head Institutional Clients Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich
	Head Institutional Clients & Global Asset Servicing UBS Switzerland AG, Zürich
Peter Mock	Mitglied Geschäftsleitung Migros Bank AG, Zürich
Prof. Dr. Donato Scognamiglio	Verwaltungsratspräsident IAZI AG, Zürich (vom Bundesrat ernannt bis 31.12.2026)

Präsidialausschuss ³

Rolf Zaugg	Vorsitz
Marc Jordan	

Deckungsausschuss ⁴

Rolf Zaugg	Vorsitz
Marc Jordan	

Direktion

Dr. Robert Horat	Geschäftsführender Direktor
Patrick Eichenberger	Stellvertretender Direktor
Mahmud-Reza Razavi	Vizedirektor

Revisionsstelle ⁵

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Aufsichtsbehörde

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern

¹ Weitere Informationen sind unter www.pfandbriefbank.ch verfügbar.

² Amtsdauer bis zur ordentlichen Generalversammlung 2027

³ Bestehend aus Präsident und Vizepräsident

⁴ Bestehend aus zwei mit dem Hypothekengeschäft vertrauten Mitgliedern des Verwaltungsrates

⁵ Jährliche Wahl

Auftrag, Vision, Leitbild

Auftrag

Der gesetzliche Auftrag an die Pfandbriefinstitute lautet:

«... dem Grundeigentümer langfristige Grundpfanddarlehen zu möglichst gleichbleibendem und billigem Zinsfusse zu vermitteln» (Art. 1 PfG).

Zu diesem Zweck geben wir Schweizer Pfandbriefe® aus. Mit dem Erlös gewähren wir unseren Mitgliedern Darlehen gegen Grundpfanddeckung.

Das Recht zur Ausgabe von Pfandbriefen haben ausschliesslich die beiden Pfandbriefinstitute. Sie sind darum auch streng reguliert. Der Bundesrat hat das Recht, einen Vertreter der Grundpfandschuldner als Mitglied des Verwaltungsrates zu ernennen (Art. 37 PfG).

Vision

Wir tragen wesentlich zu einer sicheren, langfristig stabilen und kostengünstigen Finanzierung des inländischen Gebäudeparks bei. Als Grundlage zum Wohnen und Arbeiten der Bevölkerung bildet dieser eine notwendige Basis für sozialen Frieden und Wohlstand.

Wir leisten einen wesentlichen Beitrag für die Finanzierbarkeit der laufenden Transition des Schweizer Gebäudeparks hin zu mehr Energieeffizienz und besserer

Treibhausgasbilanz. Damit schaffen wir eine Grundvoraussetzung zur Erreichung des Netto-Null-Ziels 2050 des Schweizer Stimmvolks.

Die Pfandbriefbank ist der verlängerte Arm der Emissionsabteilungen und Treasuries ihrer Mitglieder, welche gleichzeitig unsere Aktionäre und unsere Darlehensnehmer sind. Für diese stellt sie die günstigste Refinanzierungsquelle für langfristige Darlehen dar.

Den Investoren bieten unsere Pfandbriefe die Möglichkeit, regelmässig und in beachtlichem Volumen in repofähigen Obligationen der allerhöchsten Bonität (Aaa/mündelsicher) anzulegen. Die Investoren schätzen unsere Pfandbriefe auch wegen ihrer guten Liquidität am Sekundärmarkt.

Die Pfandbriefinstitute gehören zu den wenigen nicht öffentlich-rechtlichen Schuldner, deren Emissionen der höchsten Bonitätsklasse angehören. Ihre Anleihen haben einen markanten Anteil am Schweizer Obligationenmarkt für Inlandschuldner.

Die Marke «Der Schweizer Pfandbrief®» steht für absolut höchste Anlagequalität. Schweizer Pfandbriefe® geniessen präferierte regulatorische Behandlung.

Wir erfüllen unseren gesetzlichen Auftrag ressourcenschonend und nachhaltig.

Leitbild

Die Pfandbriefbank ist auf Sicherheit, Stabilität und Dauer ausgelegt. Hierzu gehört auch ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen. Unter der Prämisse der Einhaltung unseres gesetzlichen Mandates schaffen wir sinnvolle Anreize zur Erreichung des Netto-Null-Emissionsziels 2050.

Für unsere Mitglieder sind wir eine unabhängige, zuverlässige Refinanzierungsquelle für zinsgünstige Darlehen.

Für die Investoren sind wir ein gern gesehener, regelmässig emittierender, grosser Schuldner mit standardisierten und gut im Markt eingeführten, repofähigen Produkten allerhöchster Bonität und einem liquiden Sekundärmarkt.

Unsere Produkte (Pfandbriefe/Darlehen) und Leistungen wollen wir in bester Qualität, einfach handhabbar und,

soweit im Rahmen der engen gesetzlichen Vorgaben möglich, innovativ, marktnah und flexibel gestalten und anbieten.

Unsere eigenen Mittel legen wir primär sicherheits- und liquiditätsorientiert, sekundär risiko-/ertragsoptimiert an. Dabei vermeiden wir Investitionen in Unternehmen mit hohen ESG-Risiken.

Unsere Corporate Governance ist zeitgemäss. Als Gemeinschaftswerk mit «Selbsthilfecharakter» sind wir unseren Mitgliedern nahe, achten aber auf ausgewogene Vertretung und die Sicherstellung unserer Unabhängigkeit von einzelnen Mitgliedern oder Mitgliedergruppen.

Für unsere Mitarbeitenden sind wir ein fortschrittlicher, attraktiver Arbeitgeber, der hohe Zuverlässigkeit fordert.

Aktionär bei der Pfandbriefbank ist eine Bank wegen des Zugangs zum Kapitalmarkt.

Pfandbriefbank schweizerischer
Hypothekarinstitute AG
Nansenstrasse 16
8050 Zürich
Telefon +41 44 315 44 55
Fax +41 44 315 44 66
E-Mail info@pfandbriefbank.ch
www.pfandbriefbank.ch